Georg Adolph Weber

Systematische Darstellung der antipsorischen Arzneimittel in ihren reinen Wirkungen

Leseprobe

Systematische Darstellung der antipsorischen Arzneimittel in ihren reinen Wirkungen

von Georg Adolph Weber

Herausgeber: Till Verlag



Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
https://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

Weber Georg Adolph

Systematische Darstellung der antipsorischen Arzneimittel in ihren reinen Wirkungen

nach

Dr. S. Hahnemanns Werke:

Ueber die
chronischen Krankheiten,
ihre eigenthümliche Natur

und
homöopathische Heilung,
bearbeitet und herausgegeben

von
Dr. Georg Adolph Weber,

Hofrath und Fürstlich Solms – Lichischem Leibarzt

Copyright Till Verlag 2009

Till Verlag
homöopathische Literatur

Die Deutsche Bibliothek – CIP Einheitsaufnahme

Weber Georg Adolph
Systematische Darstellung. der antipsorischen Arzneimittel in ihren reinen Wirkungen

ISBN: 978-3-9812939-0-6

Hrsg.: Till Verlag © Till Verlag Runkel 2009
Herstellung und Satz, Till Verlag, Runkel.
Druck und Umschlaggestaltung. Till Verlag Runkel

Copyright: Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vertrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung des Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen und Markenschutz Gesetzgebung als frei zu betrachten sind und daher von jedermann benutzt werden dürfen.

Wichtiger Hinweis für den Benutzer: Die Erkenntnisse in der Medizin unterliegen laufendem Wandel durch Forschung und klinischer Praxis. Autor, Herausgeber und Verlag haben größte Sorgfalt darauf verwendet, daß die in diesem Werk gemachten therapeutischen Angaben, Indikationen Dosierungen und unerwünschten Nebenwirkungen dem aktuellen Wissenstand der Medizin entsprechen. Dennoch ist der Leser verpflichtet, die Beipackzettel der entsprechenden Präparate zu überprüfen, damit er in eigener Verantwortung feststellen kann, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierung oder Kontraindikationen gegenüber der denen in diesem Buch abweicht. Besonders wichtig ist diese Überprüfung bei wenig angewandten Medikamenten oder solchen, die für den Markt neu zugelassen wurden.

Zuschriften und Kritik an: Till Verlag, Buchenweg 9, D 65594 Runkel

Copyright Till Verlag 2009

Inhaltsverzeichnis

I. Krankheits-Erscheinungen des Kopfes. 1
1) Eingenommenheit des Kopfes, Betäubung und Unbesinnlichkeit, mit Vergeßlichkeit. ... 1
2) Schwindel. 2
a) Schwindel im Allgemeinen. 2
b) Schwindel mit eigenen Empfindungen im Kopfe. 3
c) Schwindel mit andern Beschwerden verbunden. 3
d) Besondere Arten des Schwindels. 4
3) Eingenommenheit und Schwere des Kopfes, und drückend-betäubender Kopfschmerz. . 4
4) Vergeßlichkeit — Gedankenlosigkeit; Gedächtnißmangel. 6
5) Drückender Schmerz im Kopfe. 7
a) In dem Vorderkopfe. 7
b) Drücken in den Kopfseiten und den Schläfen. 8
c) Druckschmerz auf dem Scheitel und Oberkopfe. 8
d) Druckschmerz im Hinterhaupte. 8
e) Druckschmerz im ganzen Kopfe. 9
6) Zusammendrückendes Kopfweh. 9
7) Pressender und drängender Kopfschmerz. 9
8) Complicirter Druckschmerz. 10
9) Reißender und ziehender Kopfschmerz. 11
A. Reißender Schmerz. 11
a) Einfaches Reißen. 11
b) Complicirtes Reißen. 11
B. Ziehender Kopfschmerz. 12
c) Ziehschmerz für sich. 12
d) Complicirtes Ziehen im Kopfe. 12
10) Klammschmerz. 13
11) Stechender Schmerz im Kopfe. 13
A. Einfacher stechender Kopfschmerz. 13
a) Stechen in der Stirne und im Vorderkopf. 13
b) Stechen in den Schläfen und Kopfseiten. 13
c) Stechen im Scheitel und Wirbel. — Stechen im Oberkopfe und Scheitel. 14
d) Stechen im Hinterkopfe. 14
B. Complicirtes Stechen. 14
C. Stechender Kopfschmerz, ohne bestimmte Angabe der Stelle des Schmerzes. 15
12) Schneidender Kopfschmerz. 15
13) Klopfen, Pochen, Pulsiren im Kopfe. 15
14) Bohrender und wühlender Kopfschmerz. 16
15) Zusammenschnürende, auseinanderpressende, klemmend-kneipende Kopfschmerzen, Rucke und Zucken. 16
16) Kältegefühl im und am Kopfe. — Taubheitsgefühl. 17
17) Blutandrang nach dem Kopfe. — Hitzgefühl. 18
18) Knistern, Knacken, Sausen, Brausen, Klingen im Kopfe. 18
19) Empfindlichkeit des Gehirns bei Erschütterungen, Wundheitsschmerz, Geschwürschmerz, Empfindlichkeit bei Berührung und gegen Kälte. 18
20) Besondere Arten des Kopfschmerzes, und Kopfschmerzen ohne genaue Bestimmung der Art des Schmerzes. 19
21) Aeußere Verhältnisse und Bedingungen, unter denen die Kopfschmerzen erscheinen,

Copyright Till Verlag 2009

sich verstärken oder mindern, verschwinden und sich erneuern. 21
a) Des Morgens früh beim Erwachen, vor dem Aufstehen. 21
b) Beim Aufstehen, und nach dem Aufstehen des Vormittags bis Mittags. 21
c) Des Mittags und nach dem Mittagsessen. 22
d) Des Nachmittags vorzüglich. 22
e) Des Abends vorzüglich entstehend, oder heftiger werdend. 23
f) Des Nachts die Ruhe störend. 23
g) Den ganzen Tag über dauernd. 24
h) Durch Bewegung erhöhet (in der Ruhe gemindert). 24
i) Durch Bewegung gemindert, in der Ruhe stärker. 25
j) In der Ruhe und bei Bewegung sich gleich bleibend. 25
k) Im Liegen gemindert oder erhöhet. 25
l) Durch Bücken erregt, erhöhet oder gemindert. 25
m) Im Freien sich mindernd oder aufhörend, und in dem Zimmer schlimmer werdend. 25
n) Im Freien entstehende oder sich verschlimmernde, und in der Stube sich mindernde. 26
o) Im Sitzen, in der Ruhe erregt oder verschlimmert. 26
p) Durch äußeren Druck erhöhet oder vermindert. 26
q) Durch Wärme oder Kälte erleichtert oder schlimmer. 26
r) In den Theile, auf welchem man liegt, erregt. 26
s) Bei Geistesanstrengungen erhöhet oder gehoben. 27
22) Empfindungen und Schmerzen, die aus dem Kopfe in andere Theile übergehen. 27
a) In die Augen. 27
b) In die Ohren. 28
c) In die Nase. 28
d) In die Zähne. 29
e) In den Hals und in den Nacken. 29
f) In das Gesicht. 29
23) Empfindungen und Schmerzen, die von andern Theilen in den Kopf sich ziehen. 30
24) Verschiedene Arten von Ausschlag auf dem Haarkopfe und zum Theil an der Stirn. 30
25) Jucken auf dem Haarkopfe. 30
26) Geschwürigkeits-, Wundheits-, Schründe-Schmerz auf der Kopfhaut. 31
27) Empfindlichkeit der Kopfbedeckungen und der Haare. 31
28) Besondere Empfindungen am Haarkopfe und den Haaren. 32
29) Geschwülste auf dem Haarkopfe. 32
30) Ausfallen der Haare — Grauwerden der Haare. 32
II. Krankheits-Erscheinungen an den Augen 33
1) An den Augenlidern 33
a) Fippern der Augenlider. 33
b) Jucken an den Augenlidern. 33
c) Lähmiger Schmerz der Augenlider. 33
d) Zucken an den Augenlidern. 33
e) Hitze und Brennen in denselben. 33
f) Stechende Schmerzen in denselben. 34
g) Beißende Schmerzen in den Augenlidern. 34
h) Schründender Schmerz. 34
i) Wundheitsschmerz. 34
j) Erschwertes Oeffnen der Augenlider. 34
k) Drückender Schmerz auf die Augenlider. 35
l) Zusammenziehschmerz der Augenlider. 35
m) Zu starke Absonderung der Augenbutter. 35

Copyright Till Verlag 2009

n) Trockenheitsgefühl und Trockenheit der Augenlider. 36
o) Gefühl, als sei etwas Fremdes zwischen den Augenlidern. 36
p) Geschwulst der Augenlider. 36
q) Entzündung der Augenlider. 36
r) Geschwürigkeit und Wundheit der Augenlider. 37
s) Ausschlag an den Augenlidern. 37
2) Krankheits-Erscheinungen am Augapfel. — Krankheits-Erscheinungen der Sehkraft ..37
a) Gefühl von Druck im Augapfel. 37
b) Mattigkeitsgefühl in den Augen und Schwäche. 38
c) Stechender Schmerz in den Augäpfeln. 38
d) Jucken und Schründen; Beißen, Brennen und Hitze. 39
e) Augenentzündung. — Röthe des Augenweißes und Trübsichtigkeit. 40
f) Empfindung, als säße ein fremder Körper im Auge. 40
g) Trübes Gesicht. — Kurzsichtigkeit. 40
h) Schwarzwerden vor den Augen. — Verlust der Besinnung. 41
i) Erscheinen schwarzer oder grauer Flecke vor den Augen. 41
j) Empfindung, als käme Flor vor die Augen. 41
k) Verdunkelung der Hornhaut. 42
l) Wie Federn vor den Augen. 42
m) Flimmern, Flittern, Flirren vor den Augen und Feuerfunken. 42
n) Weitsichtigkeit. 42
o) Doppelt-Sehen. 42
p) Erweiterung der Pupille. 43
q) Verengerung der Pupille. 43
r) Besondere Scheine um das Licht. 43
s) Besondere Arten der Schwäche der Sehkraft. 43
t) Besonderes Aussehen der Augen. 43
u) Empfindungen, die sich beim Gebrauche der Augen zeigen. 43
v) Allgemeine, nicht näher bezeichnete Empfindungen und Schmerzen. 43
3) Empfindungen in den Augenhöhlen. 44
4) Krankheits-Erscheinungen in der nächsten Umgebung der Augen. 44
III. Krankheits-Erscheinungen, die Gehör-Werkzeuge betreffend. 44
1) Am innern Ohre. 44
a) Jucken in den Ohren. 44
b) Kribbeln in den Ohren. 44
c) Knupsen. 45
d) Glucksen. 45
e) Platzen im Ohre und Fappen. 45
f) Knistern in den Ohren und Knickern. 45
g) Knacken. 45
h) Läuten — Wuwwern — Poltern im Ohre. 45
i) Zucken im Ohre. 45
j) Stechen im Ohre. 46
k) Singen in den Ohren. 46
l) Klingeln. — Klingen in den Ohren. 46
m) Brausen-— Brummen. — Rauschen. 46
n) Sumsen. 47
o) Sausen. 47
p) Glocken-Geläute. 47
q) Ziehen in den Ohren. 47
r) Reißen. — Schneiden. 47
s) Zischen im Ohre. 48

Copyright Fm Verlag 2009

t) Drücken im Ohre und Ohrzwang. 48
u) Blutandrang; Hitzgefühl in den Ohren. 48
v) Geschwulst. 48
w) Pulsiren; Klopfen im Ohre. 48
x) Pochen in den Ohren. 48
y) Besondere Empfindungen. 49
z) Empfindungen beim Schnauben der Nase. 49
aa) Trockenheits-Gefühl in den Ohren. 49
bb) Vermehrte Absonderung des Ohrschmalzes. 49
cc) Eiter-Ausfluß; blutiger Ausfluß aus den Ohren. 49
dd) Gefühle am Trommelfelle. 50
ee) Schwerhörigkeit. 50
ff) Zu große Empfindlichkeit des Gehörs. 50
2) Krankheits-Erscheinungen am äußeren Ohre. 51
a) Ausschlag. 51
b) Geschwulst; Beulen. 51
c) Verschiedenen Schmerz-Empfindungen. 51
3) Krankhafte Veränderungen an der Ohrdrüse. 52
IV. Krankheits-Erscheinungen an der Stirn und am Gesicht. 52
1) Abmagerung; Blässe; Gelbheit des Gesichts. 52
2) Geschwulst-Gefühl; Geschwulst im Gesichte. 53
3) Hitze; Röthe im Gesicht. 53
4) Juckende Empfindung im Gesichte. 53
5) Ausschlag. 54
6) Zucken; Zuckungen im Gesichte. 54
7) Drückende Empfindungen. 54
8) Entzündung. 54
9) Ziehen; Reißen. 54
10) Krampfartige Zufälle; lähmungsartige. 55
11) Stechen; Verrenkung des Kiefergelenkes; Knacken desselben. 55
12) Einfacher Schmerz; Spannschmerz. 55
13) Eigenthümliche Empfindungen im Gesichte und an der Stirn. 55
V. Krankheits-Erscheinungen an der Nase. 56
1) Nasenbluten. 56
2) Ausschlag an und in der Nase. 56
3) Geschwulst. 57
4) Wundheits-Gefühl; Wundheit; Geschwürigkeit. 57
5) Brennschmerz. 58
6) Nagender Schmerz. 58
7) Schründen an der Nase. 58
8) Jucken. 58
9) Einfacher und nicht genau bezeichneter Schmerz — und Spannschmerz. 58
10) Zucken. 58
11) Schneiden. 58
12) Verminderter Geruch. 59
13) Zu große Reizbarkeit des Geruch-Sinns. 59
14) Zu geringe Absonderung des Nasen-Schleims. 59
15) Zu starke Absonderung des Nasen-Schleims verschiedener Art (ohne Schnupfen). 59
16) Geruchs-Täuschungen. 59
VI. Krankheits-Erscheinungen an den Lippen, am äußern Munde, an dem Kinn und dem äußern Halse. 60
1) Ausschlag. 60

Copyright Till Verlag 2009

a) Blütenausschlag. 60
b) Bläschenausschlag. 60
c) Schorfiger Ausschlag. 61
d) Flechtenausschlag. 61
e) Ausschläge ohne nähere Bestimmung; besondere Arten; Blutschwären. 61
f) Geschwüriger Ausschlag; Geschwüre. 61
2) Zuckungen. 62
3) Drücken, Pressen und Klemmen. 62
4) Wundheits-Schmerz. 62
5) Reißen, Stechen und Ziehen. 62
6) Schneiden, Kitzeln und Spannen. 62
7) Blässe der Lippen; blaue Lippen. 63
8) Steifigkeits-Gefühl der Halsmuskeln. 63
9) Jucken und Kribbeln. 63
10) Hitz-, Brenn-, Trockenheits-Gefühl, Dürre und Aufspringen der Lippen. 63
11) Krampfartige, lähmungsartige Erscheinungen. 63
12) Besondere Krankheits-Erscheinungen. 64
13) Geschwulst. 64
14) Geschwulst der Drüsen und Empfindungen an den Drüsen. 64
VII. Krankheits-Erscheinungen am Zahnfleische und an den Zähnen 65
1) Geschwulst-Gefühl und Geschwulst am Zahnfleische, mit Angabe der dabei empfundenen Schmerzen. 65
2) Geschwüre am Zahnfleische. 66
3) Wundheitsschmerz und Entzündung am Zahnfleische. 67
4) Bläschen am Zahnfleische. 67
5) Gelbwerden; Hohlwerden der Zähne. 67
6) Klaffen des Zahnfleisches von den Zähnen. 67
7) Bluten des Zahnfleisches und der Zähne. 68
8) Nagendes und juckendes Gefühl in den Zähnen und Zahnfleische. 68
9) Hitze; Brennen an den Zähnen und am Zahnfleische. 68
10) Stöße und Rucke in den Zähnen. 68
11) Bohren und Wühlen in den Zähnen. 69
12) Lockerheit der Zähne. 69
13) Stechende Schmerzen. 69
14) Pochen und Pucken. 70
15) Klopfender Schmerz. 71
16) Zuckende Schmerzen. 71
17) Glucksender Schmerz. 71
18) Kribbeln. 71
19) Ziehende Schmerzen. 71
20) Reißende Schmerzen und Risse. 72
21) Schneidender Schmerz. 73
22) Drückender, klemmender Schmerz. 73
23) Krampfartiger Schmerz; Krampf. 73
24) Stumpfheit der Zähne. 73
25) Taubheitsgefühl der Zähne und Kälte-Empfindung. 74
26) Brummendes Gefühl, Beißen und Schweregefühl an den Zähnen. 74
27) Dumpfer Zahnschmerz. 74
28) Uebler Geruch aus den Zähnen. 74
29) Empfindlichkeit der Zähne. 74
30) Schmerzen, die in andere Theile übergehen. 74
31) Bedingungen, unter welchen der Zahnschmerz erregt, vermehrt, vermindert oder

Copyright TFM Verlag 2009

gehoben wird. 75
a) Zahnschmerz, durch Essen gemindert. 75
b) Zahnschmerz, der beim Essen entsteht oder gemindert wird. 75
c) Nach dem Mittagsessen entstehender oder sich vermehrender Zahnschmerz. 75
d) Zahnschmerzen des Abends. 75
e) Zahnschmerz des Nachts entstehend oder sich verstärkend. 75
f) Zahnschmerz, bei Zugwind entstehend. 76
g) Zahnschmerz durch Wärme vermehrt oder vermindert. 77
h) Zahnschmerzen, durch Kälte erhöhet oder gemindert. 77
i) Zahnschmerz, der im Freien gemindert oder erregt wird. 77
j) Zahnschmerzen, schlimmer vom Eindringen kalter Luft. 78
k) Zahnschmerzen, durch Berührung erzeugt oder stärker werdend. 78
l) Zahnschmerzen, beim Rückkehren aus dem Freien in die Stube. 78
m) Zahnschmerz, vorzüglich beim Bücken. 78
n) Durch äußeren Lärm vermehrt. 78
o) Zahnschmerz, im Liegen schlimmer. 78
p) Zahnschmerz, durch Auflegen verschlimmert. 78
VIII. Krankheits-Erscheinungen im Munde (an der Zunge, dem Gaumen, dem Zäpfchen). 78
1) Trockenheit der Zunge. 78
2) Rauhheit und Wundheit. 79
3) Blasen, Geschwüre im inneren Munde. 79
4) Knoten auf der Zunge und am inneren Backen. 80
5) Beißendes, brennendes Gefühl, und wie verbrannt. 80
6) Belegte Zunge. 80
7) Verminderter Geschmackssinn. 81
8) Taubheitsgefühl auf der Zunge. 81
9) Zusammenziehendes Gefühl und Kitzel im Munde. 81
10) Eigenthümliche Empfindungen auf der Zunge. 81
11) Schwerbeweglichkeit der Zunge — Sprachlosigkeit. 81
12) Geschwulst des Zäpfchens und des innern Mundes. 81
13) Drücken und Reißen am Gaumen. 82
IX. Krankheits-Erscheinungen im Halse und Schlunde, in der Herzgrube, dem Magen und dem Unterleibe. 82
1) Krankheits-Erscheinungen beim Schlingen. 82
2) Empfindung, als säße ein fremder Körper im Halse außer dem Schlingen, und Geschwulst-Gefühl. 83
3) Stechen im Halse außer dem Schlingen. 83
4) Rauhheits- und Wundheits-Gefühl im Halse, bei und außer dem Schlingen. 84
5) Drücken im Halse ohne Bezug auf das Schlingen. 84
6) Reißen im Halse und Schlunde. 84
7) Kitzelnde und kratzende Empfindung im Halse und Schlunde. 85
8) Trockenheits-Empfindung im Munde und im Halse. 85
9) Krampf im Halse und andere eigenthümliche Beschwerden. 86
10) Kneipen und Kribbeln im Halse. 86
11) Zusammenziehende Empfindung im Schlunde und Kehlkopf. 86
12) Hitzegefühl; Entzündung im Halse. 86
13) Zuckungen in den Halsmuskeln. 86
14) Halsweh ohne nähere Angabe. 87
15) Speichelzufluß im Munde und besondere Beschaffenheit des Speichels. 87
16) Schleim-Anhäufung im Munde und Halse, verschiedener Art; auch dem Eiter ähnlicher. 87

Copyright Fill Verlag 2009

17) Auswurf, besonderen Geschmacks. 88
18) Ausracksen blutigen Schleims. 88
19) Geruch aus dem Munde. — Uebelriechender Athem. 88
20) Uebler Mundgeschmack. 88
21) Metallgeschmack im Munde. 89
22) Süßer Geschmack. 89
23) Faulichter Geschmack. 89
24) Schleimichter Geschmack. 89
25) Käsichter Geschmack. 89
26) Oelichter und kratziger Geschmack. 89
27) Bitterer Geschmack. 89
28) Saurer Geschmack für sich. 90
29) Saurer Geschmack der Genüsse. 90
30) Salzichter Geschmack für sich und der Speisen. 90
31) Säure im Munde und Neigung zur Säure des Magens. 91
32) Aufstoßen. 91
a) Leeres Aufstoßen. 91
b) Versagendes Aufstoßen. 91
c) Bitteres Aufstoßen. 92
d) Saures Aufstoßen. 92
e) Aufstoßen nach dem Geschmacke des Genossenen. 92
f) Blut-Aufstoßen. 92
g) Brennendes Aufstoßen. 92
h) Faules Aufstoßen. 93
i) Aufstoßen mit andern Beschwerden. 93
33) Gefühl von Lätschigkeit im Magen und von Magenverderbniß. 93
34) Uebelkeit. 93
35) Uebelkeit, die andere und besondere Beschwerden erregt. 94
36) Uebelkeit mit Brecherlichkeit. 95
37) Erbrechen. 96
a) Erbrechen im Allgemeinen. 96
b) Gall-Erbrechen. 96
c) Speise-Erbrechen. 96
d) Blutbrechen. 97
e) Schleim-Erbrechen und Schleim- und bitteres Wasser-Auswürgen. 97
f) Erbrechen mit andern Beschwerden. 97
38) Aufschwulken genossener Speisen. 97
39) Aufschwulken von Galle. 97
40) Schlucksen. 97
41) Würmer-Beseigen; Wasserauslaufen aus dem Munde. 98
42) Sodbrennen. 98
43) Brennen im Schlunde. 99
44) Beschweren, die aus entfernteren Theilen zu entspringen scheinen. 99
45) Vermehrter Durst. 99
46) Verminderter Durst. 100
47) Heißhunger; vermehrter Appetit. 100
48) Verminderter Appetit; Appetitlosigkeit. 100
49) Gefühl von Ekel und Uebersattheit. 101
50) Verlangen auf gewisse Dinge. 101
51) Widerwillen gegen gewisse Dinge, und falscher Geschmack. 102
52) Gefühl von Schärfe im Magen. 102
53) Nüchternheits-Gefühl im Magen. 102

Copyright Fill Verlag 2009

54) Leerheits-Empfindung im Magen. 102
55) Kneipen in der Herzgrube und deren Gegend. 102
56) Gefühl von Aengstlichkeit, wie aus dem Magen. 103
57) Gefühl von Beängstigung in der Herzgrube. 103
58) Pressende, drückende Empfindung in der Herzgrube und deren Gegend. 103
59) Spannender und klemmender Schmerz in der Herzgrube. 103
60) Krampfhafter und greifender Schmerz in der Herzgruben-Gegend. 104
61) Ziehender, zusammenziehender Schmerz in der Herzgrube. 104
62) Stechen und Reißen in der Herzgrube. 104
63) Brennen in der Herzgrube. 104
64) Gefühl, als wollte etwas in der Herzgrube losreißen, und zu große Empfindlichkeit in der Herzgrube. 104
65) Krankheits-Erscheinungen, die vor, bei und nach dem Essen sich zeigen. 105
a) Uebelkeit und Wasserzusammenlaufen im Munde. 105
b) Aufschwulken des Genossenen, Sodbrennen und Erbrechen. 105
c) Aufstoßen bei, vor und nach dem Essen und Schlucksen. 105
d) Gefühl von Anspannung und Drücken nach dem Essen. 105
e) Magendrücken nach dem Essen. 106
f) Kälte- und Frostgefühl; Schauder. 107
g) Pulsiren und Herzschlagen nach dem Essen. 107
h) Blutandrang nach dem Kopfe, nach dem Essen. 107
i) Brennen zum Halse herauf nach dem Essen. 107
j) Schweiß beim Essen. 107
k) Gefühl von Wundheit an einer Stelle, beim Essen. 108
l) Krampf im Magen nach dem Essen. 108
m) Kneipen bei und nach dem Essen im Leibe. 108
n) Leibschneiden nach dem Essen. 108
o) Husten nach dem Essen und Blasen auf der Zunge. 108
p) Schwächegefühl nach dem Essen. 108
q) Schläfrigkeit und Schlaf nach dem Essen. 108
r) Kopfschmerzen, die bei und nach dem Essen entstehen oder sich vermehren. 109
s) Empfindungen besonderer Art, und solche, die nicht genauer bezeichnet sind, bei und nach dem Essen. 109
66) Krankheits-Erscheinungen im Magen, ohne Bezug auf das Essen. 110
a) Mangelnde Verdauung im Allgemeinen. 110
b) Schwerheits-Gefühl im Magen; Schlaffheit des Magens. 110
c) Gefühl von Fülle, Vollheit im Magen. 110
d) Schmerzhaftigkeit des Magens bei äußerer Berührung. 110
e) Magendrücken. 111
f) Krampf im Magen. 111
g) Kneipen, Greifen, Raffen, Nagen, Grimmen im Magen. 111
h) Ziehen, Zusammenziehen im Magen. 112
i) Nicht genau angegebene Schmerzen im Magen. 112
j) Wundheitsschmerz im Magen. 112
67) Krankheits-Erscheinungen in den Hypochondern. 113
a) Stechende Schmerzen im rechten Hypochondrio, in der Lebergegend. 113
b) Drückender Schmerz im rechten Hypochonder. 113
c) Gelbsucht. 113
d) Schmerzen im linken Hypochonder. 114
68) Krankheits-Erscheinungen im Ober- und Unterbauche. 114
a) Gefühl von Spannung und Aufgetriebenheit. 114
b) Drückende Schmerzen im Leibe. 115

Copyright Fili Verlag 2009

c) Brenngefühl im Unterleibe. 116
d) Kältegefühl im Unterleibe. 117
e) Wundheitsschmerz im Unterleibe. 117
f) Schneidende Schmerzen im Leibe. 117
g) Kneipende Schmerzen im Ober- und Unterbauche. 118
h) Pochende Empfindung. 119
i) Klemmen und Drängen im Bauche. 119
j) Ziehender Schmerz im Unterleibe. 119
k) Zusammenziehender Schmerz im Ober- und Unterbauche. 119
l) Zusammenraffen. 120
m) Winden; Zusammendrehen; Zusammenwickeln im Leibe. 120
n) Greifen im Bauche. 120
o) Klammschmerz. 120
p) Stechende Schmerzen im Unterleibe. 120
q) Reißen im Ober- und Unterbauche. 121
r) Wühlender Schmerz. 121
s) Schmerz, als wollte etwas im Leibe zerreißen. 121
t) Schmerz, als würden die Gedärme herausgerissen. 122
u) Pulsiren im Bauche. 122
v) Rucken im Bauche. 122
w) Jucken; Zucken im Unterleibe. 122
x) Zerschlagenheits-Schmerz im Unterleibe. 122
y) Spannendes Leibweh. 122
z) Gefühl von Leerheit im Unterleibe und Schwäche. 122
aa) Gluckern und Gurren im Unterleibe. 122
bb) Kollern im Unterleibe. 123
cc) Knurren im Unterleibe. 123
dd) Murksen, Butteln und Glucksen im Unterleibe. 123
ee) Poltern im Unterleibe. 123
ff) Gähren im Unterleibe. 124
gg) Blähungs-Erzeugung; Blähungs-Versetzung und davon herrührende Beschwerden; Abgang stinkender Blähungen. 124
hh) Geschwulst; Dickerwerden einer Stelle. 125
ii) Beschwerden von festliegenden Kleidern. 125
jj) Gefühl von etwas Schwerem oder fremden Körper im Unterleibe, und Schwere-Gefühl des Unterleibes. 125
kk) Krampf im Darmkanale und Unterleibe. 126
ll) Schmerzen in den Nieren und in der Nieren-Gegend. 126
69) Empfindungen, die auf einen Bruch Beziehung haben. 126
70) Empfindungen im Schooße. 127
71) Drüsengeschwülste im Schooße und Schmerzen in denselben. 128
72) Schmerzen am äußeren Bauche, durch Einathmen verstärkt. 128
73) Schmerzen im Unterleibe, die sich in andere Theile hin erstrecken. 128
74) Schmerzen im Magen und Unterleibe, ohne nähere Angabe der Art des Schmerzes. 129
75) Krankheits-Erscheinungen im Mastdarm und After, und in Bezug auf Stuhlausleerungen. 130
a) Jucken, Kribbeln, Krabbeln am After. — Abgang von Madenwürmern. 130
b) Ausschlag am After. 130
c) Wundheit zwischen den Hinterbacken. 130
d) Wundheitsschmerz im Mastdarme und After. 130
e) Schründender Schmerz. 131
f) Kratzige Empfindung im After; Feuchten des Afters. Mastdarmfistel. 131

Copyright Till Verlag 2009

g) Brennen im After und Mastdarm. 131
h) Reißen und Schneiden. 131
i) Zusammenzieh-Schmerz. 132
j) Geschwulst am äußeren Umfange des Afters. 132
k) Gefühl, als wenn etwas zerrissen würde. 132
l) Stechende Schmerzen. 132
m) Klemmen und Spannen. 133
n) Druckschmerz. 133
o) Drängen und Zwängen; Andrang nach dem Mastdarm und After außer dem Stuhlgange. 133
p) Drängen und Zwängen zum Stuhle ohne oder mit schwerem Erfolge; Zwängen beim Stuhle. 133
q) Krampf im Mastdarm und After. 135
r) Gefühl von Schwere im Mastdarm; zuckende Empfindung im Mastdarm. 135
s) Empfindung, als stäke ein Pflock im Mastdarm. 135
t) Gefühl von Schwäche im Mastdarm. 135
u) Verengerungs-Gefühl — Verengerung — Verschließung. 136
v) Austritt des Mastdarms. 136
w) Mastdarm — Aderknoten; Afterknoten und Schmerzen an diesem. 136
x) Dickgeformter und harter Stuhl. 137
y) Verminderter Stuhl; Stuhlverstopfung. 137
z) Dünner Stuhl; breiartiger und durchfälliger Stuhl. 138
aa) Knotiger Stuhlgang und knolliger Stuhl. 139
bb) Schwarzer, grauer, grüner Stuhlgang. 139
cc) Unverdauter Stuhl. 139
dd) Gallertartiger Stuhl. 139
ee) Schleimabgang durch den Stuhl, blutiger Schleimabgang. 139
ff) Stuhl, mit Blut gemischt 140
gg) Blutabgang aus dem After. 140
hh) Uebler Geruch des Stuhlganges und der Blähungen. 140
ii) Beschwerden und Schmerzen vor, bei und nach dem Stuhlgange, und Schmerzen, die aus dem Mastdarm in andere Theile gehen. 141
76) Krankheits-Erscheinungen im Mittelfleische. 142
X. Krankheits-Erscheinungen beim Harnen und der Harnwerkzeuge. 142
1) Veränderte Farbe, Trübheit, Sediment des Urins, und stinkender Geruch desselben. ..142
2) Harnverhaltung. 143
3) Gefühl, als könne der Harn nicht gehalten werden, und unwillkürlicher Abgang des Urins. 143
4) Drücken auf die Blase; Drang zum Harnen. 144
5) Häufiges, öfteres Harnen. 144
6) Urinabgang, vermehrt oder vermindert. 145
7) Schneidende Schmerzen beim Uriniren in der Harnröhre, und außer dem Uriniren. ...145
8) Ziehender und reißender Schmerz. 146
9) Beißender Schmerz; Wundheitsschmerz in der Harnröhre beim Urinlassen und außerdem. 146
10) Brennen beim Urinlassen und außerdem in der Harnröhre. 146
11) Stechen, Kitzel, Jucken in der Harnröhre beim Urinlassen und außerdem. 147
12) Schründen und Zucken in der Harnröhre beim Urinlassen und außerdem. 147
13) Blutfluß aus der Harnröhre; Harn mit Blut gemischt. 147
14) Urin mit Schleim gemischt; Weißfluß beim Uriniren. — Ausfluß von Schleim aus der Harnröhre. 148
15) Dünner Harnstrahl; Verengerung der Harnröhre. 148

Copyright Till Verlag 2009

16) Abgang kalten Urins. 148
17) Gefühl, als bliebe noch etwas zurück in der Blase, und er könne nicht ausharnen....148
18) Empfindung, als gingen Tropfen aus der Blase. 148
19) Geschwulst der Harnröhr-Mündung und Geschwüre in der Harnröhre. 148
20) Schmerzen beim und außer dem Uriniren, die in andere Theile gehen, oder in andern Theilen entstehen. 148
21) Ungenannte Schmerzen. 148
XI. Krankheits-Erscheinungen an den Geschlechtstheilen. 149
1) Krankheits-Erscheinungen an der Vorhaut. 149
2) Krankheits-Erscheinungen an der Eichel. 149
3) Krankheits-Erscheinungen an der Ruthe. 150
4) Krankheits-Erscheinungen an den Hoden und am Hodensacke. 150
5) Krankheits-Erscheinungen an den Samensträngen. 152
6) Taubheits-Gefühl der Geschlechtstheile. 152
7) Schweiß an den Zeugungstheilen und Jucken. 152
8) Samen-Ergießungen; Pollutionen und Erscheinungen darauf. 152
9) Wollüstige Empfindung; reger Geschlechtstrieb; Erectionen. 153
10) Mangel an Geschlechtstrieb; verminderter Geschlechtstrieb; Schwäche der Zeugungstheile. 154
11) Erscheinungen während des Beischlafes und nach demselben. 154
12) Gefühl von unangenehmer Spannung in den Zeugungstheilen. 155
13) Abgang von Vorsteher-Drüsensaft. 155
XII. Krankheits-Erscheinungen in Hinsicht der Menstruation und der weiblichen Geschlechtstheile. 155
1) Zu später Eintritt der Regel und Unterdrückung der Regel. 155
2) Zu früher und Wiedereintritt der Regel. 155
3) Verminderung oder Verstärkung der Regel. 156
4) Krankheits-Erscheinungen vor dem Eintritte der Regel. 156
5) Krankheits-Erscheinungen während der Regelzeit. 157
6) Krankheits-Erscheinungen nach der Regel. 158
7) Eintritt der Regel, nachdem solche schon lange Zeit ausgeblieben war. 158
8) Blutfluß aus der Bärmutter außer der Regelzeit. 159
9) Weißfluß-Abgang. 159
10) Krankheits-Erscheinungen in den Geburtstheilen und an denselben außer der Regelzeit. 160
XIII. Krankheits-Erscheinungen an den Respirations-Organen, dem Herzen und der äußeren Brust. 161
1) Häufiges Niesen, ohne Schnupfen. — Niesen. 161
2) Versagendes Niesen. 161
3) Schmerzen beim Niesen. 161
4) Trockenheit der Nase. 161
5) Schleim-Ansammlung in der Nase verschiedener Art. 161
6) Verstopfung der Nase. — Stockschnupfen. 162
7) Fließ-Schnupfen. 163
8) Schnupfen mit andern Beschwerden. 163
9) Schnupfen ohne nähere Bestimmung. 164
10) Heiserkeit; Rauhheit. 165
11) Gefühl von Rohheit, Wundheit, Trockenheit, vorzüglich ohne Bezug auf Husten, im Halse und in der Brust. 165
12) Gefühl von Zusammenziehen und Drücken im Kehlkopf. 166
13) Husten ohne nähere Bestimmung, und krampfhafter Husten ohne nähere Angabe. ..166
14) Feuchter Husten; Auswurf verschiedener Art durch Kotzen und Husten. 166

Copyright Tilli Verlag 2009

15) Trockener Husten. 167
16) Verschiedener Geschmack des Auswurfs. 167
17) Blutauswurf durch Husten, Hüsteln, Kotzen....167
18) Husten mit Schründen und Wundheitsgefühl. 168
19) Husten mit stechenden Schmerzen.....168
20) Husten Abends im Bette und Nachts vorzüglich. 169
21) Husten mit besondern Tönen. 169
22) Husten mit Druckschmerz.....170
23) Husten mit besondern Beschweren in den Theilen, in welchen der Husten erregt wird, theils in entfernteren Theilen. 170
24) Husten mit Würgen und Erbrechen.....171
25) Magenhusten. 171
26) Gefühl von Kratzen oder Kitzeln, theils zum Husten reizend, theils ohne Bezug auf Husten. 171
27) Husten durch Liegen gemindert, und beim Bewegen erregt, und umgekehrt.....172
28) Husten, durch Essen und bei besondern Gelegenheiten erregt. 172
29) Husten durch Reiz in der Brust. 172
30) Husten, von Trockenheit im Halse.....172
31) Husten, durch Reiz eigenthümlicher Art.....172
32) Husten Abends und durch kalte Luft erregt. 172
33) Schleim-Anhäufung im Kehlkopfe. 172
34) Schleim-Ansammlung in der Brust; Vollsein auf der Brust. 173
35) Schnauben, Piepen, Pfeifen, Röcheln auf der Brust und in der Luftröhre beim Athmen. 173
36) Gefühl von Druckschmerz in der Brust.....173
37) Stechende Schmerzen in der Brust.....174
38) Klemmen, Pressen, zusammenschnürendes und ziehendes Gefühl in der Brust und im Halse.....176
39) Ziehende, schneidende und reißende Schmerzen in der Brust.....176
40) Rohheits-, Wundheitsgefühl und Brennen in der Brust. 176
41) Empfindung von Stößen in der Brust.....176
42) Gefühl von Spannen in und auf der Brust.....177
43) Verrenkungs- und Zerschlagenheits-Schmerz in der Brust.....177
44) Empfindung von Jucken und Nagen in und auf der Brust. 177
45) Gefühl von Schwäche in der Brust.....177
46) Gefühl von Zucken und Rucken in der Brust.....177
47) Eingenommenheit, Beengung, Beklemmung der Brust.....177
48) Schwerathmigkeit; Engbrüstigkeit. 178
49) Gefühl von großer Freiheit und Leichtigkeit in der Brust.....179
50) Blutandrang nach der Brust; Hitzgefühl und Klopfen in der Brust.....179
51) Herzklopfen und damit verbundene Beschwerden. 180
52) Beängstigungs-Gefühl in der Brust.....181
53) Schmerzen in der Herzgegend. 181
54) Herzstechen; Herzdrücken. 181
55) Besondere Krankheits-Erscheinungen in der Brust. 181
56) Brustschmerzen ohne nähere Bestimmung.....182
57) Krankheits-Erscheinungen an den Brüsten und an den Brustwarzen, und in Bezug auf die Milch-Secretion.....182
58) Krankheits-Erscheinungen am Brustbeine, den Rippen und in der Achselgegend.....182
59) Krankheits-Erscheinungen an den Brustmuskeln und Ausschlag.....183
60) Schmerzen in der Gegend des Schlüsselbeins. 183
XIV. Krankheits-Erscheinungen im Kreuze, Steißbeine, Rücken, (Nacken), Genick und

Copyright TLL Verlag 2009

in den Schulterblättern. 184
1) Druckschmerz. 184
2) Stechende Schmerzen. 184
3) Reißender und ziehender Schmerz. 185
4) Gefühl von Steifheit. 186
5) Gefühl von Lahmheit. 187
6) Brennschmerz an den benannten Theilen. 187
7) Bohrender Schmerz. 187
8) Schneidender, kneipender, zusammenziehender Schmerz. 187
9) Rucken, Zucken und Fippern. 187
10) Verrenkungs- und Verhebungsschmerz. 188
11) Gluckern in den benannten Theilen. 188
12) Klopfen. 188
13) Greifen und Drehen. 188
14) Geschwulst; Wundheits- und Geschwürigkeitsschmerz. 188
15) Klamm- und Klemmschmerz. 188
16) Spanngefühl und spannender Schmerz. 189
17) Knacken im Kreuze und in den Halswirbeln. 189
18) Frostgefühl; Frösteln im Kreuze und Rücken. 189
19) Taubheitsgefühl; Mattigkeits- und Schwächegefühl, und einige besondere Empfindungen. 189
20) Schweiß am Rücken. 190
21) Jucken und Ausschlag an den oben benannten Theilen. 190
22) Gefühl von Schwere. 190
23) Beschwerden und Schmerzen, ohne nähere bestimmtere Angabe der Art des Schmerzes. 190
XV. Krankheits-Erscheinungen an den obern Extremitäten. 191
1) Druckschmerzen. 191
2) Zusammengesetzter Druckschmerz. 192
3) Reißender Schmerz. 192
4) Ziehende Schmerzen. 194
5) Zusammengesetztes Reißen und Ziehen. 195
6) Stechende Schmerzen. 196
7) Strammende und spannende Schmerzen. 196
8) Klammgefühl; klammartige und klemmende Schmerzen. 197
9) Klamm, womit krampfhaftes Einbiegen der Glieder verbunden ist. 197
10) Zerschlagenheits-Schmerz, und Schmerz, als sei etwas zerbrochen. 198
11) Verrenkungs-Schmerz. 198
12) Empfindung von dumpfem, dröhnenden oder wühlenden Schmerz. 199
13) Zuckende und fippernde Empfindung. 199
14) Wundheits-Gefühl und Schmerz, als sollte etwas abreißen. 199
15) Klopfender Schmerz. 200
16) Schmerz, als sei ein Splitter eingestoßen. 200
17) Schmerzen, wie verbrannt. 200
18) Gefühl von Zerren. 200
19) Gefühl von Schwere. 200
20) Gluckernde Empfindung. 200
21) Ruckende Empfindungen. 200
22) Gefühl von Steifigkeit; Steifheit. 201
23) Gefühl, als seien die Flechsen zu kurz. 201
24) Knacken. 201
25) Gefühl von Blutandrang, Unruhe und Angst; Zittern. 201

Copyright Till Verlag 2009

26) Mattigkeits- und Schwächegefühl. 202
27) Gefühl von Lahmheit, Eingeschlafenheit und Taubheit. 202
28) Absterben einzelner Theile. 203
29) Gefühl von Kälte, Kaltwerden. 203
30) Vermehrte Transpiration, Schweiß, übelriechender Schweiß. 204
31) Geschwulst der Achseldrüsen und verschiedene Schmerzen in denselben. 204
32) Brennendes Gefühl. 204
33) Beißende Empfindung. 204
34) Trockenheit der Hände. 204
35) Aufspringen der Haut, Schrunden, Abschälen der Haut. 205
36) Jucken, Kitzeln, Kribbeln. 205
37) Verschiedene Arten Ausschlag. 205
38) Blutschwäre. 206
39) Entzündung, Entzündungs-Geschwulst, Rothlauf, Geschwürigkeits-Empfindung, Panaritium, Frostbeulen. 206
40) Entstehung von Knoten, Warzen und Auswüchse. 207
41) Aufbrechen alter Narben. 208
42) Schmerzen in schon vorhandenen Warzen. 208
43) Besondere Schmerzen, und Schmerzen unter gewissen Bedingungen; allgemein benannte Schmerzen. 208
XVI. Krankheits-Erscheinungen an den untern Extremitäten. 208
1) Drückende Schmerzen. 208
2) Zusammengesetztes Drücken. 209
3) Reißende Schmerzen. 209
4) Zusammengesetztes Reißen. 211
5) Ziehende Schmerzen. 212
6) Zusammengesetzter Ziehschmerz. 213
7) Stechende Schmerzen. 213
8) Zusammengesetztes Stechen. 214
9) Schneidende Schmerzen. 215
10) Ruckende Schmerzen; Rucke. 215
11) Zermalmender Schmerz; Schmerz, als wollte etwas zerbrechen oder sei zerbrochen. 215
12) Kneipende Schmerzen. 216
13) Nagende Schmerzen. 216
14) Wühlender und wellenartiger Schmerz; Gluckern. 216
15) Bohrender Schmerz. 216
16) Zerrender Schmerz. 216
17) Pulsirende oder puckende Empfindung. 216
18) Klopfende Schmerzen. 216
19) Pressende, zusammenpressende, zusammenziehende, zusammenschnürende Empfindungen. 217
20) Zuckende Schmerzen; Muskelzucken. 217
21) Wundheits-Schmerz und Wundsein-Gefühl von Wundsein. 218
22) Schmerz wie von einem Stoße. 218
23) Beißende Schmerzen. 218
24) Gefühl von Ameisen-Kriechen. 218
25) Strammende Empfindungen. 219
26) Gefühl und Schmerz wie Spannen. 219
27) Gefühl, als wären die Sehnen zu kurz, ...219
28) Gefühl von Straffheit in den Muskeln. 220
29) Steifheits-Gefühl. 220

Copyright Till Verlag 2009

30) Verrenkungs- und Verstauchungs-Schmerz. 220
31) Gefühl, als wäre eine Flechse übersprungen. 221
32) Gefühl von Schwäche 221
33) Gefühl von Schwere. 221
34) Gefühl von Müdigkeit und Mattigkeit. 222
35) Lahmheitsgefühl; lähmiger Schmerz. 222
36) Zerschlagenheits-Schmerz. 223
37) Taubheits-Gefühl. 224
38) Gefühl von Eingeschlafenheit und Abgestorbenheit. 224
39) Klammartiger Schmerz; Klammgefühl. 224
40) Klamm mit Krümmung einzelner Theile. 225
41) Krampfgefühl ohne nähere Bestimmung. 225
42) Knacken und Knarren der Gelenke. 226
43) Beben und Zittern. 226
44) Einknicken. 226
45) Gefühl von Unruhe. 226
46) Jucken. 226
47) Prickelnde Empfindung. 227
48) Gefühl von Kitzeln, Sticheln, Kribbeln und Sumsen. 227
49) Verschiedene Arten von Ausschlag. 227
50) Gefühl von Kälte und Frost. 228
51) Gefühl von Hitze und Brennen. 229
52) Röthe, Entzündung, Entzündungs-Geschwulst. 229
53) Geschwürigkeits-Schmerz. 230
54) Entstehung von Geschwüren; Verschwärung. 230
55) Bildung von Blutschwären. 230
56) Geschwulst; Anschwellungen. 230
57) Vermehrte Transpiration; Fußschweiß; übelriechender Fußschweiß; Stinken der Füße. 231
58) Hühneraugen; Schmerzen in denselben. 232
59) Schmerzen in den Aderkröpfen (Weh-Adern). 232
60) Schmerzen in den erfrornen Zehen; Frostbeulen. 232
61) Besondere Krankheits-Erscheinungen. 232
62) Allgemein benannte Schmerzen; dumpfer Schmerz. 233

XVII. Krankheits-Erscheinungen, die entweder auf den ganzen Körper sich erstrecken, oder doch mehre Theile desselben befallen. 234

1) Leichte Erkältlichkeit; Empfindlichkeit gegen freie Luft; Beschwerden in freier Luft. 234
2) Einfluß, den Gewitterluft hervorbringt. 234
3) Erkältungs-Beschwerden besonderer und heftiger Art. 235
4) Gefühl von Unbehaglichkeit und Krankheits-Empfindung im ganzen Körper. 235
5) Gefühl von Uebelkeit mit andern Störungen im Wohlbefinden. 235
6) Besondere Anfälle von allgemeinem Unwohlsein, durch verschiedene Ursachen veranlaßt. 236
7) Allgemeine Krämpfe, Convulsionen, fallsuchtartige Anfälle. 237
8) Stechende Schmerzen. 237
9) Ziehende Schmerzen. 238
10) Reißende Schmerzen. 238
11) Zuckende Empfindungen. 239
12) Neigung zum Recken und Dehnen der Glieder. 239
13) Drückende Schmerzen. 240
14) Empfindung von Rucken und Stößen. 240

Copyright Fill Verlag 2009

15) Zu große Empfindlichkeit der Haut. 240
16) Zitteriges Gefühl; Zittern; Beben. 240
17) Gefühl von Spannung. 241
18) Neigung zur Verrenkung und zum Verheben. 241
19) Brennendes Gefühl; Gefühl von Trockenheit der Haut. 241
20) Blutwallung; Herzklopfen; leichte Erhitzung; Gefühl von Pulsiren und Klopfen im Körper; Blutungen aus verschiedenen Theilen zugleich. 241
21) Empfindung von Jucken und Kribbeln. 243
22) Verschiedene Arten Ausschlag und Flecke an verschiedenen Theilen des Körpers zugleich. 244
23) Aufspringen, Schründen, Abschälen der Haut. 244
24) Unheilsamkeit der Haut. 244
25) Entstehung von Blutschwären. 245
26) Krankheits-Erscheinungen an den schon vorhandenen Ausschlägen. 245
27) Bildung von Geschwüren; Krankheits-Erscheinungen an den schon vorhandenen Geschwüren. 245
28) Bildung von Warzen und Auswüchsen; Empfindungen an den schon vorhandenen Warzen und Gewächsen. 245
29) Aufgedunsenheit; Geschwulst-Bildung. 246
30) Besondere Verlangen auf etwas. 246
31) Besondere Empfindungen. 246
32) Gefühl von Steifheit der Glieder, als wären die Flechsen zu kurz; Knacken und Knarren in den Gelenken. 246
33) Gefühl von Schwäche, Mattigkeit, Schwerfälligkeit und Kraftlosigkeit. 247
34) Ohnmachtsgefühl; Ohnmacht. 249
35) Gefühl von Lähmigkeit, Lähmung, Zerschlagenheit, Abgeschlagenheit und Verrenkung. 249
36) Gefühl von Eingeschlafenheit; Abgestorbenheit. 250
37) Schmerzen ohne bestimmtere Angabe, bald hier bald da im Körper, oder an allen Theilen des Körpers. 250
XVIII. Krankheits-Erscheinungen in Hinsicht des Schlafes. 251
1) Gähnen, versagendes Gähnen, Müdigkeit und Schläfrigkeit. — Gähnen mit besonderen Zufällen. 251
2) Spätes Einschlafen Abends. 252
3) Beschwerden beim Einschlafen. 253
4) Krankheits-Erscheinungen des Nachts, mehr oder weniger den Schlaf störend. 254
a) Unruhiger Schlaf ohne nähere Bestimmung. 254
b) Unruhiger Schlaf wegen Schmerzen in verschiedenen Theilen des Körpers. 255
c) Gefühl von Unruhe im Körper, den Schlaf störend. 255
d) Unruhiger Schlaf wegen Leibschmerzen. 255
e) Angstgefühl, zum Theil mit Beengung des Athems, die nächtliche Ruhe unterbrechend; Herzklopfen des Nachts. 256
f) Unruhiger Schlaf, wegen Gefühl von Hitze. 256
g) Unruhiger Schlaf wegen Gefühl von Blutwallung. 257
h) Gefühl von Eingeschlafenheit einzelner Glieder des Nachts. 257
i) Alpdrücken; Asthma des Nachts, die Ruhe störend. 257
j) Gefühl von Druck in der Herzgrube, und dem Magenkrampfe ähnliche Gefühle, Nachts. 258
k) Nachts Gefühl von Uebelkeit und Brecherlichkeit. 258
l) Erbrechen des Nachts. 258
m) Aufstoßen Nachts und Gefühl von Blähungs-Anhäufung. 258
n) Nachts Kälte- und Frostgefühl, und Erwachen dadurch aus dem Schlafe. 259

Copyright Fifi Verlag 2009

o) Unruhiger Schlaf durch Aufschrecken aus demselben. 259
p) Zucken der Glieder im Schlafe und Rucken. 259
q) Unruhiger Schlaf in gewissen Lagen. 259
r) Brenngefühl des Nachts. 259
s) Aufschreien im Schlafe ohne Traum, Sprechen im Schlafe. 259
t) Schnarchen und Stöhnen im Schlafe, Schnieben. 259
u) Gefühl von Schwere und Müdigkeit Nachts. 260
v) Unruhiger Schlaf, wie von Störung oder Lärm. 260
w) Schlaf beunruhigt wegen Hunger-, Durst- und Trockenheitsgefühl. 260
x) Unruhiger Schlaf wegen zuströmender Gedanken. 260
y) Unruhiger Schlaf wegen Nasenverstopfung und Husten. 260
z) Kauen und Schlucken im Schlafe. 260
aa) Schwindel des Nachts. 260
bb) Funken vor den Augen Nachts beim Erwachen. 260
cc) Besondere Beschwerden, die den Schlaf beunruhigen. 260
dd) Träume verschiedenen Inhalts, Phantasien im Schlafe etc., den Schlaf beunruhigend. 261
ee) Besondere Lagen im Schlafe; Beschwerden in gewissen Lagen. 264
ff) Zu frühes Erwachen des Morgens. 264
gg) Nicht-erquickender Schlaf. 265
hh) Beschwerden, die vorzüglich früh beim Erwachen empfunden werden. 265
XIX. Verschiedene Arten dem Fieber ähnlicher Zustand. 266
1) Gefühl von Gänsehaut, Kälte und Frost, und dem Fieber ähnlicher Zustand, nur aus Frost bestehend, ohne Schweiß und ohne Durst. 266
2) Frost mit Hitze gepaart, Frost mit darauf folgender Hitze, ohne Durst und ohne Schweiß. 268
3) Frostgefühl mit Durst. 269
4) Frost mit Schweiß, ohne Durst. 269
5) Frost, Schweiß und Durst. 269
6) Frost mit Hitze und Schweiß, ohne Durst. 269
7) Frost mit Hitze und Durst, ohne Schweiß. 270
8) Frost, Hitze, Durst und Schweiß. 270
9) Hitze, ohne Durst und ohne Schweiß. 270
10) Hitze mit Frost gemischt, ohne Durst und Schweiß. 271
11) Hitze, Frost und Durst, ohne Schweiß. 271
12) Hitze und Schweiß, ohne Durst. 271
13) Hitze, Schweiß und Frost. 272
14) Hitze und Durst, ohne Schweiß. 272
15) Hitze, Durst und Frost. 272
16) Hitze, Schweiß, Durst, mit darauf folgendem Froste. 272
XX. Verschiedene Krankheits-Erscheinungen, auf ein allgemeines Leiden hindeutend. 273
1) Abmagerung. 273
2) Verminderung des Pulsschlages. 273
3) Durstlosigkeit. 273
4) Zu starker Schweiß. 273
5) Besonders riechende Ausdünstung des Körpers. 274
6) Gefühl von Unruhe im ganzen Körper. 274
XXI. Krankheits-Erscheinungen, die Bezug auf das Gemüth haben. 275
1) Aengstliche Vorstellungen und Gedanken; Angst. 275
2) Gemüthsunruhe. 276
3) Unentschlossenheit. 277

Copyright Till Verlag 2009

4) Niedergeschlagenheit, trübe Stimmung, Verzagtheit.....277
5) Mürrische Stimmung und Laune.....278
6) Unempfindlich; ohne Theilnahme.....278
7) Zu große Empfindlichkeit und Reizbarkeit.....278
8) Aergerliches, zänkisches Gemüth.....279
9) Hang zum Weinen; Gemüth weinerlich, schwermüthig.....280
10) Eingebildeter Krankheitszustand.....280
11) Verzweiflung an Genesung; Lebensüberdruß.....281
12) Schreckhaftigkeit.....281
13) Ungeduld, Wahnsinn, Wuth.....281
14) Mißtrauen; Menschenscheu.....281
15) Furchtsamkeit.....282
16) Bange Ahnungen vor der Zukunft.....282
17) Unnütze Vielthätigkeit, ohne etwas zu beendigen.....282
18) Laute Klagen über Vergangenheit.....282
19) Langeweile; Zerstreutheit; unaufgelegt zur Arbeit; Geisteträgheit.....282
20) Zum Zorn geneigtes Gemüth.....282
21) Heiterkeit; Lustigkeit.....283
22) Unfolgsamkeit; Willenlosigkeit.....283
XXII. Einige Bedingungen, unter denen die Arzneiwirkungen auftreten, erhöhet werden oder sich erneuern.....283
XXIII. Beschwerden, durch (gewohntes) Tabacksrauchen erregt.....284

Copyright Till Verlag 2009

I. Krankheits-Erscheinungen des Kopfes.

1) Eingenommenheit des Kopfes, Betäubung und Unbesinnlichkeit, mit Vergeßlichkeit.

Von **Calcarea** beobachten wir beim Lesen eine Benebelung des ganzen Kopfes, mit drückend-betäubendem Schmerze in der Stirn, nach Art eines Schwindels, die Besinnung beraubend. So auch einen drückend-betäubenden Schmerz an der rechten Stirnseite über den Augenbrauen, der sich vorzüglich beim Bücken erhöhet; auch einen drückend-betäubenden Schmerz, der die eine Hälfte der Stirn vorzüglich einnimmt in der Ruhe und Bewegung; desgleichen eine drückende Empfindung im linken Schläfenbeine, als würde es eingedrückt, zugleich innerlich und äußerlich.

Diese Symptome bringt **Calcarea** allein nur hervor, denn von allen übrigen langewirkenden antipsorischen Mitteln erzeugt nur **Natrum** etwas Aehnliches, indem letzteres ein betäubendes Drücken in der Stirn erzeugt, wie dumpfer Kopfschmerz, in allen Lagen.

Lycopodium bringt kein Symptom hervor, welches hieher zu ordnen wäre.

Sepia hat zwar mit **Calcarea** hierin nichts gemein, dagegen bringt ersteres Mittel ein Dummheitsgefühl anfallweise zuwege, theils mit Schaudern und Ausbleiben des Athems auf Augenblicke, so daß ein tiefes Athemholen darauf folgen muß; ferner ein Wirbeln mit einer Dumpftrübheit im Kopfe; ferner eine Düsterheit und Unfähigkeit zum denken, daher schwerer Gedankenfluß und schwaches Gedächtniß. So bemerken wir auch bei Sepia eine Kopfbetäubung mit Engheit auf der Brust und Schwäche des ganzen Körpers; ferner eine Kopfeingenommenheit im Allgemeinen, und eine partielle Kopfeingenommenheit, wie die des linken Hinterkopfes und Vorderkopfes. Desgleichen finden wir hier eine Eigene Empfindlichkeit des Gehirns, indem das Anstoßen mit dem Fuße eine Erschütterung des Gehirns hervorbringt.

Silicea hat nur in Hinsicht der Empfindlichkeit des Hirns mit **Sepia** Aehnlichkeit, indem wir auch hier eine dröhnende Erschütterung im Gehirn bemerken, beim Anstoßen mit dem Fuße.

Zinkum erzeugt dagegen nur eine drückende Eingenommenheit des Vorderkopfes, die das Denken erschwert.

Petroleum. Hier finden wie eine Düsterheit im Kopfe, aber zugleich mit Uebelbehagen und Düseligkeit gleich nach dem Mittagsessen; ferner eine große Vergeßlichkeit und Unaufgelegtheit zum Denken; und dann eine Kopfeingenommenheit, als sei die harte Hirnhaut angespannt. Mithin hat **Petroleum** Weniges mit den vorigen Mitteln gemein.

Phosphor bringt vorzüglich des Morgens eine Düseligkeit hervor, mit argem Kopfschmerz, wobei ein großes Allgemeinleiden Statt findet, indem Schauder, Frost ohne Durst, abwechselnde Hitze im Kopfe und Uebelbehagen im ganzen Körper vorhanden ist. Sodann erzeugt **Phosphor** eine eigenthümliche Schwäche im Kopfe, indem von Lachen, von starkem Auftreten, oder beim Ausdehnen der Glieder ein Klopfen und Schlagen im Gehirn, vorzüglich nach längerem Sitzen, entsteht; ferner, indem vom Bücken, nach dem geringsten Aergerniß, der Kopf schmerzhaft wird, und indem das Kopfweh, welches durch die Ruhe auch vergangen, des Morgens durch Bewegung wieder aufgeregt und erneuert wird. Alles dies ist dem **Phosphor** eigenthümlich, und kein Mittel erzeugt Gleiches.

Baryt hat eine eigenthümliche Eingenommenheit und Düseligkeit des Kopfes, mit einer Vergeßlichkeit verbunden, daß man sich in der Ruhe auf die gewöhnlichsten Ausdrüc-

Copyright TM Verlag 2009

ke nicht besinnen kann, man vergißt das Wort im Munde. **Petroleum** bringt auch eine Art von Vergeßlichkeit hervor, doch bei weitem nicht in einem so ausgezeichneten, eigenthümlichen Grade. Außerdem finden wir beim **Baryt** noch ein schmerzhaftes Spannen in der Stirne und den Augen, besonders in den innern Winkeln, womit etwas Dämisches im Kopfe verbunden ist.

Ammonium erzeugt nur einen geringen Grad Gedankenlosigkeit.

Nitri acidum. Hier beobachten wir eine so große Betäubung, Düseligkeit des Kopfes, daß das Denkvermögen fast ganz aufhört, daher eine Unfähigkeit zu jeder wichtigen Arbeit, gleichsam eine große Dummheit, so daß das Gesagte nicht verstanden wird, obgleich das Gehör da ist; ferner eine Benommenheit des Kopfes, wie Bewußtlosigkeit, welche zuweilen am stärksten im Freien ist.

Natrum. Außer der Aehnlichkeit mit **Calcarea** finden wir noch hier unaufhörliche Schmerzen, wie ein Taumel im Kopfe, und wie schmerzhaft verdüstert, mit nachfolgender Hitze im Kopfe, was sich bessert bei Bewegung im Freien, und sich verschlimmert in der Ruhe und beim Sitzen. Mit **Petroleum** hat **Natrum** düstern Kopfschmerz, der keine Geistesarbeit erlaubt, gemein.

Murias Magnesia hat nichts Eigenthümliches, nur Taumlichkeit und Eingenommenheit mit andern Mittel gemein.

Magnesia zeigt uns kein Symptom, welches hieher gehörte.

Jodium hat eine gewisse Benommenheit des Kopfes, die das Denken erschwert, daher große Abneigung gegen ernsthafte Beschäftigung mit **Petroleum** und **Natrum** in großer Aehnlichkeit, sonst nichts Eigenthümliches.

2) Schwindel.

a) SCHWINDEL IM ALLGEMEINEN.

Schwindel, auf die rechte Seite zu fallen. **Calcarea**.
— auf die linke Seite. **Zinkum**.
— zum Vorwärtsfallen. **Graph. Petrol. Silic.**
— zum Rückwärtsfallen. **Vacat**.
— als solle man bald auf diese, bald auf jene Seite fallen, und Taumel. **Calc. Lycop. Sep. Silic. Phosph. Graph.**
— des Morgens früh nach dem Aufstehen. **Calc. Lycop. Sepia. Silic. Phosphor. Graph.**
— des Nachmittags. **Sepia** und **Phosphor**.
— des Abends nach dem Niederlegen. **Phosphor. Petroleum. + nitri**[1].
— bei Bewegung. **Calc. Lycop. Sep. Zink.** (seltner als Wechselwirkung) **Petroleum. Phosph. Baryt. acid. nitri. Natrum. Graphit.**
— in der Ruhe. **Calc. Sepia. Silic. Zinkum. Petrol Phosph. + nitri.**
— im Sitzen. **Sepia. Silicea. Zinkum. Petroleum. Phosphor.**
— im Liegen. **Sepia. Silic. Petrol. Phosph. + nitri.**

[1] + nitri. ≅ Nitricum acidum.

Copyright Till Verlag 2009

- im Liegen vergehend, nachdem er im Sitzen entstanden. **Petroleum**.
- beim Aufstehen vom Sitzen. **Petrol**. **Phosph**. (beim Aufstehen vom Mittagsessen) **Acid. nitri**.
- im Freien. **Calcar**. **Sepia**.
- im Freien gemindert. **Phosphor**.
- im Zimmer. **Calcar**. **Lycop**.
- der im Gehen sich mindert. **Zink**.
- der in der Ruhe sich mindert. **Phosphor**.
- als gingen die Gegenstände um uns herum. **Calc**. **Sepia**.
- als bewegte sich der Körper von selbst. **Calc**. **Phosph**.
- mit Verlust des Bewußtseins und Hinfallen. **Calc**. (**Silic**.)
- mit Verdunkelung des Gesichts. **Phosphor. + nitri**.

b) SCHWINDEL MIT EIGENEN EMPFINDUNGEN IM KOPFE.

Sepia. Schwindel, als wenn etwas im Kopfe herumkollerte.

Silicea. Schwindel, als ginge es im Kopfe herüber und hinüber, selbst im Sitzen; im Liegen weniger. — Es klingt ihr vor den Ohren, wird ihr wunderlich im Kopfe, und ist ihr, als sollte sie hin- und herfallen.

Phosphor. Abends beim Liegen im Bette ward es ihr drehend im Kopfe; sie konnte nicht liegen, mußte sich aufrichten.

Nitri acidum. Schwindel mit Pulsiren im Kopfe und Drücken in der Mitte des Gehirns, Abends.

Natrum. Schwindel oft am Tage, wie ein Drehen im Kopfe.

Calcarea. Es drehte sich im Kopfe, wie in einem Kreise herum, Schwindel.

c) SCHWINDEL MIT ANDERN BESCHWERDEN VERBUNDEN.

Calcarea. Schwindel zum Hinfallen, mit Mattigkeit. — Wegen Gefühls großer Schwere im Hinterhaupte, der Brust und den Armen, kann er nicht de Treppe steigen, ohne sich anzuhalten. — Betäubender Schwindel, der Kopf neigte sich auf die linke Seite vorwärts, in Ruhe und Bewegung. — Früh beim Aufstehen Kopfschmerz; es drehte sich im Kopfe, wie in einem Kreise herum, es war ihr sehr schwindlich beim Gehen und Stehen, dabei Nadelstiche in der linken Kopfseite und Frost. — Beim Bücken heftiger Schwindel, dann Uebelkeit und Kopfschmerz. — Früh nach dem Aufstehen ward's ihm ganz düselig im Kopfe, mit Uebelkeit und Brausen vor dem Ohre mit dem Gefühle, als sollte er bewußtlos hinfallen. — Mittags vor dem Essen fiel er, während er sich bei der Arbeit umdrehte, plötzlich ohne Besinnung hin, es hatte ihm die Arme ausgestreckt (wie eine Epilepsie), da er nach einer Weile wieder zu sich kam, erfolgte Hitze und Schweiß.

Lycopodium. Vormittags Schwindel, es drehete sich Alles mit ihr herum, bei arger Brecherlichkeit.

Sepia. Schwindel mit Kopfweh und Ohrbrummen, Abends. — Schwindel mit Kälte der Hände und Füße.

Silicea. Schwindel mit Uebelkeit und Brecherlichkeit, sie würgt Wasser heraus. —

Copyright Till Verlag 2009

Schwindel mit Ohrklingen.

Zinkum. Schwindel mit Schwäche im Kopfe und Unterleibe. — Abends im Sitzen Schwindel im Hinterhaupte, mit Stuhldrang.

Petroleum. Schwindel mit Uebelkeit und Gesichtsblässe, langsamer Puls, Aufstoßen, Gähnen, Mangel an Appetit und Drücken im Bauche.

Phosphor. Schwindel mit Niederdrücken vorn im Kopfe, wobei es ihr übel, wie ohnmächtig, und beim Bücken schwarz vor den Augen wird, mit vielem Niesen bis Abend. — Schwindel beim Bücken, mit Frostigkeit und Uebelkeit von Zeit zu Zeit. — Schwindel mit Kopfschmerz und viel Speichelzufluß, sie mußte viel ausspucken drei Tage lang.

Baryt. Beim Bücken Schwindel und Uebelkeit. — Schwindel mit Mattigkeit des Morgens. —Früh schwindlich mit Aufstoßen. — Schwindel mit Pulsiren im Kopfe und Drücken in der Mitte des Gehirns, Abends.

Graphit. Schwindel zum Vorwärtsfallen mit Uebelkeit.

d) BESONDERE ARTEN DES SCHWINDELS.

Silicea. Die Schwindel-Anfälle kommen wie vom Rücken heran schmerzhaft durchs Genick in den Kopf, daß sie nicht weiß, wo sie ist und immer vorwärts fallen will. — Oft Schwindel, nur im Sitzen, nicht im Gehen, vorzüglich im Fahren, wo er jähling die Besinnung verliert auf eine Minute lang, und wie ganz weg ist, doch ohne daß es ihm zu vor schwarz wird, wie bei andern Arten von Schwindel.

Zinkum. Im Stehen eine Art Schwindel im ganzen Gehirn, besonders aber im Hinterkopfe, ohne Bezug auf die Augen, als müsse er hinfallen. — Im Gehen Schwindel im Hinterhaupte, mit Empfindung, als müsse er auf die linke Seite fallen.

Petroleum. Schwindel wie im Hinterhaupte, vorzüglich, wenn sie die Augen in die Höhe richtet, dann ist’s , als sollte sie vorwärts fallen.

Phosphor. Es war ihm, als wenn es ihn herumdrehte, und er fand sich in einer Stellung mit ausgespreizten Armen, als hätte er sich woran halten wollen. — Schwindel beim Schließen der Augen, es war ihr, als drehte sie sich immer herum.

3) Eingenommenheit und Schwere des Kopfes, und drückend-betäubender Kopfschmerz.

Hier finden wir bei **Calcarea** ein drückend-betäubendes Weh in der Stirn, wie beim Schwindel in der Ruhe und Bewegung; — ferner eine dumpfe anhaltende Eingenommenheit des Kopfes, mit einer Schmerzhaftigkeit des Kopfes verbunden, daß das Gelesene und Gesprochene kaum verstanden werden kann; ferner Eingenommenheit des Kopfs, wie zu voll, besonders in der Stirn, mit Klopfen in den Schläfen. Auch erzeugt **Calcar**. eine Fühllosigkeit und Stumpfheit der Sinne im ganzen Kopf, wie sonst beim heftigsten Schnupfen; ferner heftige dumpfe Kopfschmerzen, erst im Vorderkopf, dann auch im Hinterhaupte. Jeden Morgen beim Erwachen große Schwere des Kopfes mit Hitzgefühl, beides erhöhet bei Bewegung des Kopfes und beim Aufrichten; Schwere in der Stirn, durch Lesen und Schreiben erhöhet. — Schwere des Kopfes, wozu sich in beiden Schläfen einzelne Rucke gesellen, und beim Bücken schmerzt der ganze Kopf, welches sich aber beim Aufrichten verliert. Nach Bücken bemerken wir auch ein Stechen, Schwerheitskopfschmerz, mit Drücken in der ganzen Stirn nach außen, besonders aber über dem linken Auge, so wie Druck und Schwere am Hinterkopfe.

Lycopodium hat zwar auch eine Eingenommenheit des Kopfes und Schwere, doch an-

Copyright Tiji Verlag 2009

ders geartet. Dieses hat eine schwindelähnliche Eingenommenheit des Kopfes Vormittags, mit dem Gefühle, als ob die Augen tief lägen, wobei auch das Denken und Begreifen schwer fällt. Ferner gegen Abend Betäubung und Hitze in den Schläfen und an den Ohren; ferner Eingenommenheit des Kopfes wie von verdorbenem Magen; ferner Verdüsterung des Kopfes mit dumpfem Druck im Vorderkopf, wie beim zurückgetretenen Schnupfen, mit Trockenheit des Mundes und der Lippen und mit Durste.

Sepia unterscheidet sich in ihren Wirkungen auch wesentlich, indem dies Mittel früh beim Aufstehen aus dem Bette eine Art Benebelung des Kopfes erzeugt; ferner eine Eingenommenheit des ganzen Kopfes hervorbringt, daß der Kopf wie wacklich hin und her sinkt, mit Spannung der Hals- und Nackenmuskeln. Sodann bemerken wir hier eine Eingenommenheit des Kopfes, wie beim starken Schnupfen, und Taumlichkeit. Ferner Eingenommenheit des linken Hinterhauptes, so wie Eingenommenheit des Vorderhauptes, und endlich Kopfbetäubung mit Engheit auf der Brust und Schwäche im ganzen Körper. Die Eingenommenheit des Kopfes, die von **Silicea** zu Wege gebracht wird, ist auch wieder eine ganz andere, als die der vorigen Mittel. So beobachten wir hier Eingenommenheit des Kopfes bei Zerschlagenheit des Körpers; Düsterkeit und Schwere des Kopfes wie trunken; Blutandrang nach dem Kopfe, mit Klopfen am Oberkopfe und der Stirn, bei Schwere des Kopfes; Schwere des Kopfes, daß der Kopf kaum gehalten werden kann.

Zink. hat in sofern Aehnlichkeit mit Calcar., daß ersteres auch eine drückende Eingenommenheit in der Stirn hervorbringt, die das Denken erschwert, und drückende Eingenommenheit des Vorderhauptes, aber Mittags oder Abends; dagegen wir es von **Calcarea** vorzüglich Morgens beobachten. Außerdem bemerken wir bei **Zinkum** als eigenthümliche Zeichen: Drückende Eingenommenheit des Vorderkopfes, die sich bis in die Augen erstreckt, nach dem Mittagsessen; dumpfen Schmerz in der Stirn mit ungewöhnlicher Ungeduld; betäubenden Kopfschmerz, der zum Liegen nöthigt; nach Tische große Eingenommenheit des Kopfes, Eingenommenheit und empfindliche Schwere des Hinterkopfes; betäubenden Kopfschmerz, wie von Kohlendampfe, des Morgens, und kurze Anfälle schwindelartiger Betäubung mit Schwarzwerden vor den Augen und allgemeiner Schwäche (des Nachmittags und Abends).

Petroleum erregt In der Mitte der Stirn oft wiederholte drückende Rucke, erneuert vom schnellen Umdrehen, Bücken und Sprechen.; ferner Düsterkeit im Kopfe und Uebelbehagen; Düseligkeit gleich nach dem Mittagsessen; Eingenommenheitskopfschmerz, oft wie Anspannung der harten Hirnhaut.

Phosphor erzeugt acht Morgen hinter einander Kopfschmerz wie Düseligkeit; beim Erwachen früh solche Düseligkeit, daß sie aus dem Bette geführt werden mußte; Düseligkeit Abends im Bette; Düseligkeit bei Bewegung, wie dumm und verdutzt; und des Nachts beim Erwachen einen betäubten Zustand.

Baryt erregt eine Eingenommenheit des Kopfes, die sich gegen die Schläfe und die Stirn ausbreitet; außerdem hat es nichts Eigenthümliches, sondern nur im Allgemeinen Dummlichkeit, Eingenommenheit und Schwere; Schwerheitsgefühl im ganzen Hinterkopf, vorzüglich aber dicht im Nacken, was ein Spannen daselbst verursacht, sich jedoch beim Bewegen des Kopfes nicht verstärkt.

Ammonium, vact.

Nitri acidum bringt eine Benommenheit des Kopfes wie Bewußtlosigkeit, zuweilen am stärksten im Freien, hervor. Außerdem Benebelung und Düseligkeit im Kopfe, wie wir solche bei den früher genannten Mitteln auch antreffen.

Murias Magnesia. Hier bemerken wir in dessen Wirkungen eine Schwere und Eingenommenheit, Taumlichkeit bis zur Gefahr des Hinfallens. Außerdem Schwere und Einge-

Copyright Tilli Verlag 2009

nommenheit des Kopfes nach dem Liegen, beim Erwachen aus dem Mittagsschlafe, wobei der Speichel mit Blut gefärbt ist; so auch Eingenommenheit des Kopfes nach Geistesarbeiten.

Jodium erregt eine Eingenommenheit des Kopfes, die eine große Abneigung gegen ernsthafte Beschäftigung verursacht.

Graphit macht untüchtig zu Geistesarbeit nach dem Mittagsschlafe, indem der Kopf wie berauscht ist. Eingenommenheit des Kopfes früh mit Kopfschmerz hat **Graphit** gemein mit **Calc**. und **Amm**., so wie drückende Benommenheit des Kopfes früh. Eigenthümlich beobachten wir noch von Graphit Eingenommenheit des Kopfes mit Uebelkeit und saurem Erbrechen.

4) Vergeßlichkeit — Gedankenlosigkeit; Gedächtnißmangel.

Calcarea erregt nur im Allgemeinen Vergeßlichkeit.

Lycopodium erregt eine ganz eigenthümliche Gedächtnißschwäche und Vergeßlichkeit, nämlich: daß man das nicht lesen kann, was man hat schreiben können, weil man die Buchstaben verkennt und verwechselt; man sieht sie und kann sie nachmalen, kann sich aber auf ihre Bedeutung nicht besinnen; er weiß, das Z der letzte Buchstabe im Alphabete ist, hat aber vergessen, wie er heißt; er kann schreiben was er will, und schreibt da die gehörigen Buchstaben, kann aber dann sein Geschriebenes nicht lesen. So kann man über höhere, selbst abstracte Dinge ordentlich sprechen, verwirrt sich aber in den alltäglichen; so nennt man z. B. Pflaume, wo man Birne sagen sollte. Ferner beobachten wir bei **Lycopodium** eine große Gedankenlosigkeit, indem der Kopf wie leer erscheint und kein Gedanke festgehalten werden kann.

Sepia erregt dem **Lycopodium** sehr ähnliche Symptome; denn auch hier finden wir sehr schwächliches Gedächtniß, indem der Kopf schwach ist, daß das Denken schwer fällt, und eine so große Zerstreuung durch **Sepia** hervorgebracht wird, daß man sich verschreibt, Worte im Gespräch verwechselt; daß man Dinge vornimmt, die man nicht will, und so mit sich selbst in Widerstreit fällt, woraus ein unangenehmer, unruhiger Gemüthszustand hervorgeht, welches wir bei beiden Symptomen von **Lycopodium** nicht erwähnt finden. Ferner bringt **Sepia** eine Gedankenlosigkeit hervor, daß man nicht weiß, was man thut, und bei aller Arbeitslust gleichwohl unbesinnlich und abwesend ist; ferner eine Unfähigkeit zum Denken wegen Düsterheit und Wirbeln im Kopfe, schweren Gedankenfluß.

Silicea erregt ebenfalls eine Vergeßlichkeit, so daß man sich fast bei jedem Worte verspricht; daher auch Gedächtnißmangel, doch nicht in so hohem Grade als **Lycop**. und **Sepia**.

Zinkum erregt schwere Fassungskraft, schwere Gedankenverbindung — unzusammenhängende Ideen. (Mithin wird mehr die Urtheilskraft ergriffen von **Zink**. Verstandesschwäche.)

Petroleum steht der Calcarea gleich, erregt nur im Allgemeinen Vergeßlichkeit, Unaufgelegtheit zum Denken.

Phosphor. Hier beobachten wie eine große Wechselwirkung; einmal großen Gedankenzufluß, so daß es schwer wird, sie zu ordnen; und dann wieder Gedankenleere, langsamen Ideengang, Schwäche im Kopfe beim Nachdenken. So wie denn auch eine Art delirirende Phantasie im Schlummer und im Wachen.

Baryt erregt nur einen hohen Grad der Vergeßlichkeit, so daß man das Wort im Munde vergißt.

Copyright Till Verlag 2009

Ammonium erregt nur einen geringen Grad von Gedankenlosigkeit.

Nitri acidum erregt vermindertes Denkvermögen, vorzüglich bei Dingen, die mehr Denkvermögen erfordern, wo die Gedanken gleich vergehen, die Ideen-Reihe verschwindet. Auch bemerken wir hier eine große Schwäche des Denkvermögens, indem man das nicht begreift, was einem gesagt wird, als sei man taub.

5) Drückender Schmerz im Kopfe.

a) IN DEM VORDERKOPFE.

Wir finden, daß alle neuerlich bekannt gemachten **antipsorica** eine Art von Druckschmerz im Vorderkopfe erzeugen, wir müssen daher näher untersuchen, wie sich diese wieder unterscheiden.

Von **Calcarea** beobachten wir einen drückenden Schmerz in der Stirn, vorzüglich über der linken Augenbraue, beim Gehen im Freien; und dann einen drückenden Kopfschmerz im rechten Stirnhügel, der sich bis zum rechten Auge hin erstreckt und es unwillkürlich zu schließen zwingt.

Lycopodium erregt dagegen einen Frühdruck in der Stirn bis zur Nase herab.

Sepia einen drückenden Schmerz in der heißen Stirn, und einen Druck oben auf das Vorderhaupt; so auch eine drückende Schwere über der Stirn, als wenn die Adern im Kopfe von Blut strotzten, wie bei starkem Schnupfen;

Silicea Druckschmerz in der Stirn, und Drücken früh über der Nase, also etwas Aehnliches mit **Lycopodium**, wo aber der Druck bis zur Nase herabgeht. Ferner erregt **Silicea** Druck in der Stirn, als wenn eine große Last über den Augen läge, Spannen in den Augen und der Stirn, mit Mattigkeit des Körpers.

Zinkum erregt Druck im rechten Stirnhügel; so wie Druckschmerz in der ganzen Stirn, mit allgemeiner Eingenommenheit des Kopfes, Schläfrigkeit und Augenweh Vormittags; ferner heftiges, kurzabsetzendes Drücken auf einer kleinen Stelle, fast in der Mitte der Stirn, doch mehr rechts, so wie einen scharfdrückenden Schmerz an einer kleinen Stelle der Stirn, Abends.

Petroleum erregt Drücken in der Stirn mit einzelnen Stichen über dem Auge.

Phosphor. Drückender Kopfschmerz in der Stirne bis in die Augen, als sollten sie herausgepreßt werden.

Baryt gleich über der Nasenwurzel einen betäubenden Druck, wie von einem stumpfen Instrumente (**Silic**. und **Lycop**.). Schmerzhaftes Drücken über dem rechten Auge. (**Calcar**. in der linken Augenbraune).

Ammonium Druck mit Stechen über der einen (welcher?) Augenbraune.

Nitri acidum erzeugt Druck in der Stirn, so wie die vorigen Mittel, aber eigenthümlich im Vorderkopf und auf den Augen, die dann unbeweglicher sind (**Phosph**. **Calcar**. **Silic**.)

Natrum betäubendes Drücken in der Stirn, wie dumpfer Kopfschmerz, in allen Lagen.

Murias Magnesia hat nichts Eigenthümliches, und Druck in der Stirn.

Magnesia hat auch nichts Besonderes, als nur im Allgemeinen Druck in der Stirn;

Jodium dagegen Druckschmerz auf einer kleinen Stelle der Stirn, gerade über der Nasenwurzel (**Lycop**. **Silic**.), und scharf drückenden Schmerz links oben über der Stirn.

Graphit erregt Druck zur Stirn heraus, 2 Stunden nach Tisch.

Copyright TiM Verlag 2009

Systematische Darstellung

der

antipsorischen Arzneimittel

in ihren reinen Wirkungen

Nach

Dr. S. Hahnemanns Werke:

Ueber die

chronischen Krankheiten

ihre eigenthümliche Natur

und

homöopathische Heilung

Vierter Band

bearbeitet und herausgegeben

von

Dr. Georg Adolph Weber

Hofrath und Fürstlich Solms-Lichischem Leibarzt

Supplement – Band

Braunschweig

Verlag von Friedrick Vieweg

1831

Copyright Till Verlag 2009

Copyright Till Verlag 2009

Systematische Darstellung

der

antipsorischen Arzneimittel

in ihren reinen Wirkungen.

Nach

Dr S. Hahnemanns Werke:

Ueber die

chronischen Krankheiten,

ihre eigenthümliche Natur

und

homöopathische Heilung,

Vierter Band,

bearbeitet und herausgegeben

von

Dr Georg Adolph Weber,

Hofrath und Fürstlich Solms-Lichischem Leibarzt.

Supplement-Band.

Braunschweig,

Verlag von Friedrich Vieweg.

1831.

Copyright Till Verlag 2009

Dem

um die Homöopathie hochverdienten

Herrn

Hofrath, Dr. Mühlenbein,

Herzoglich Braunschweigischem Leibarzte und Assesor des Obersanitäts-Collegii zu Braunschweig

als einen geringen Beweis

seiner

innigsten Verehrung, Liebe und Dankbarkeit

Copyright Till Verlag 2009

vom

Verfasser

Copyright Till Verlag 2009

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis i
I. Krankheits-Erscheinungen des Kopfes. 1
1) Schwindel. 1
a) Schwindel zum Hinfallen. 1
b) Schwindel, vor- und seitwärts. 1
c) Drehend im Kopfe, als gingen die Gegenstände umher. 1
d) Schwindel mit Trübsichtigkeit und Vergehen des Gesichts. 1
e) Schwindel in der Ruhe. 1
f) Schwindel bei Bewegung. 2
g) Schwindel beim Bücken; und wieder Aufrichten vom Bücken. 2
h) Schwindel, im Freien besser oder schlimmer. 3
i) Schwindel ohne nähere Bestimmung. 3
j) Schwindel, als wenn der Kopf hin und her wackelte. 3
k) Besondere Arten des Schwindels. 3
2) Besinnungslosigkeit. Kopfbetäubung. 3
3) Taumel — Benebelung — Trunkenheit. 4
4) Geistesschwäche; Zerstreutheit; Gedankenlosigkeit. 4
5) Gedächtniß-Schwäche; Mangel am Gedächtnisse. 5
6) Eingenommenheit des Kopfes — Duseligkeit — Dummlichkeit. 5
7) Schwere-Gefühl im Kopfe. 6
8) Drücken im und am Kopfe. 6
a) Im Vorderkopfe. 6
b) Im Scheitel oder Wirbel. 7
c) Drücken in den Kopfseiten und den Schläfen. 7
d) Druck im Hinterkopfe. 8
e) Druck an unbestimmten Stellen. 8
f) Zusammengesetztes Drücken. 8
g) Herausdrücken — Pressen. 9
h) Zusammendrückender Schmerz. 9
9) Stechender Schmerz im und am Kopfe. 9
a) In der Stirne und im Vorderkopfe. 9
b) Stechen im Oberkopfe und Scheitel. 9
c) Stechen in den Kopfseiten und Schläfen. 10
d) Stechen im Hinterhaupte. 10
e) Stechen an ungewissen Stellen. 10
f) Zusammengesetztes Stechen. 10
10) Ziehende Schmerzen im und am Kopfe. 10
a) Ziehen in der Stirn und am Vorderkopfe. 10
b) Ziehen im Scheitel. 11
c) Ziehen in den Schläfen. 11
d) Ziehen im Hinterkopfe. 11
e) Ziehen im ganzen Kopfe und an unbestimmten Stellen. 11
f) Zusammengesetztes Ziehen. 11
11) Zusammenziehender Schmerz im Kopfe. 11
12) Reißender Schmerz im und am Kopfe. 12
a) Im Vorderkopfe. 12
b) Im Scheitel. 12
c) Reißen in den Kopfseiten und Schläfen. 12
d) Reißen im Hinterkopfe. 12
e) Reißen in den Kopfknochen — Herausreißen — Reißen im ganzen Kopfe und an

Copyright Fill Verlag 2009

unbestimmten Stellen. 12
f) Zusammengesetztes Reißen. 13
13) Schneidender Kopfschmerz. 13
14) Gefühl wie Pressen im Kopfe. 13
15) Gefühl, als sollte der Kopf zerspringen oder zerplatzen. 13
16) Nagendes Gefühl im Kopfe. 13
17) Bohrender Schmerz. 13
18) Brennender Schmerz. 14
19) Schmerz, wie Klemmen, Kneipen, Zusammenkneipen. 14
20) Schmerz wie Strammen und Spannen. 14
21) Dröhnendes Gefühl im Kopfe. 14
22) Gefühl wie Zucken, Knipsen. 14
23) Gefühl, als wolle es aus dem Kopfe. 15
24) Gefühl, wie Wuchten, Greifen, Wirbeln und Kriebeln. 15
25) Gefühl, wie ein Brett vor dem Kopfe. 15
26) Gefühl, als sei ein Band oder Tuch um den Kopf gezogen. 15
27) Zerrissenheits-, Zerschlagenheits-, Wundheitsschmerz. 15
28) Schmerz, als würden die Kopfbedeckungen zusammengezogen. 16
29) Taubheits-, Bollheits-, Eingeschlafenheits-, Verrenkungs-Schmerz. 16
30) Gefühl, wie Rucke oder Stöße. 16
31) Gefühl, als sei das Gehirn los. 16
32) Betäubender Schmerz. 16
33) Andrang des Blutes nach dem Kopfe, Gefühl von Wärme und Hitze im Kopfe. 16
34) Klopfen, Pulsiren, Pucken und Brausen im Kopfe. 17
35) Vollheits-Gefühl. 17
36) Schlagfluß. 17
37) Geschwür-Schmerz 17
38) Muskelzucken am Kopfe; Kopfnicken. 18
39) Kältegefühl im und am Kopfe. — Verkältlichkeit des Kopfes. 18
40) Empfindlichkeit des Kopfs. 18
41) Kopfschmerz im Allgemeinen und mit andern Zufällen. 18
42) Kopfschmerzen in Bezug auf die Augen. 19
43) Geschwulst am Kopfe. 19
44) Besondere Empfindungen im und am Kopfe. 19
45) Kopfschmerz bei Veränderung der Witterung. 20
46) Schmerzen, die aus andern Theilen in den Kopf ziehen, und umgekehrt. 20
47) Jucken, Kriechen, Kriebeln auf dem Kopfe. 20
48) Kopfausschlag; Knoten auf dem Kopfe. 21
49) Ausfallen der Haare. 21
50) Empfindlichkeit und Trockenheit der Haare. 21
II. Krankheits-Erscheinungen in Bezug auf das Auge. 22
1) Ziehende Schmerzen in den Augenlidern und in der Umgebung der Augen. 22
2) Reißende Schmerzen. 22
3) Bohrender Schmerz, und Schmerz wie nach einem Stoße. 22
4) Zucken, Fippern der Augenlider. 22
5) Mattes Ansehn der Augen; Müdigkeit derselben; Vortreten der Augen. 22
6) Wundheit und Geschwürigkeit der Augenlider. 22
7) Schwieriges Oeffnen der Augenlider; krampfhafte Verschließung derselben 23
8) Entstehung eines Gerstenkorns. 23
9) Zukleben der Augen durch zu viele Absonderung der Augenbutter. — Gefühl, als sei das Auge zugeklebt. 23
10) Jucken. — Ausschlag in der Gegend der Augen. 23

Copyright Till Verlag 2009

11) Geschwulst-Gefühl; Geschwulst. 24
12) Gefühl wie Ausdehnen im Augapfel. 24
13) Drücken im Auge wie von einem Sandkorne. 24
14) Drücken im Auge; Herausdrücken; Einwärtsdrücken; Druck wie von Geschwulst. 25
15) Stechende Schmerzen im Auge. 25
16) Thränen der Augen; Absonderung beißender und fettiger Thränen. 26
17) Gefühl von Hitze, Brennen, Schründen, Beißen in den Augen und Augenlidern. 26
18) Gefühl, als sei etwas in das Auge geflogen. 27
19) Trockenheits-Gefühl der Augen. 27
20) Lichtscheu; Empfindlichkeit der Augen gegen Licht. 27
21) Röthe und Entzündung der Augen und Augenlider. 28
22) Schwäche der Augen; Kurzsichtigkeit; Verdunkelungen vor den Augen: Trübsichtigkeit. 28
23) Sehen von Flecken, Funken, Ringen etc., und Flimmern vor den Augen. 29
24) Langsichtigkeit. 29
25) Gesichts-Täuschung. 30
26) Erweiterung und Verengerung der Pupille. 30
27) Gelbheit des Augenweißes. — Gefühl von Kälte. 30
28) Erscheinung eines Bläschens an der Hornhaut. 30
29) Unbestimmter im Auge. 30
III. Krankheits-Erscheinungen in Bezug auf das Ohr. 30
1) Ziehen und Reißen im innern und am äußern Ohre. 30
2) Stechen im und am Ohre. 31
3) Geschwulst des äußern und innern Ohres. 31
4) Gefühl von Hitze und Brennen im und am Ohre. 31
5) Gefühl von Kälte an den Ohren. 32
6) Gefühl von Rucken und Stößen im Ohre. 32
7) Jucken, Kriebeln im und am Ohre. 32
8) Kneipen, Klemmen im Ohre, Ohrzwang, Klamm im Ohre. 32
9) Beengungs-Gefühl im Ohre; Herausdrängen aus dem Ohre, als sollte es platzen. 32
10) Andrang des Blutes nach den Ohren, Klopfen, Pulsiren, Klingen, Zirpen, Singen in den Ohren. 33
11) Brausen, Sausen, Donnern, Tönen, Brummen, Wubbern, Knacken; Schwappern im Ohre. 33
12) Gefühl als läge etwas vor dem Gehörgange; Schwerhörigkeit. 34
13) Zu große Empfindlichkeit des Gehörs. 34
14) Gefühl, als führe Luft in's Ohr. 34
15) Wundheits- und Geschwür-Schmerz im Ohre; Geschwür im Ohre. 34
16) Auslaufen von Schleim, Eiter und Blut aus dem Ohre. 34
17) Unbestimmte Schmerzen im Ohre. 35
18) Veränderungen und Empfindungen an der Ohrdrüse. 35
IV. Krankheits-Erscheinungen, die Nase betreffend. 35
1) Brennen und Beißen in und an der Nase. 35
2) Ziehen, Reißen, Zucken, Klemmen in der Nase. 35
3) Bohrende Schmerzen in der Nase. 35
4) Nasenbluten. 35
5) Entzündung; Geschwulst der Nase. 36
6) Schwarze Schweißlöcher. 36
7) Trockenheits-Gefühl in der Nase. 36
8) Veränderung des Geruch-Sinnes. 36
9) Wundheit, Geschwürigkeit, Schmerzhaftigkeit der Nase; stinkender Ausfluß aus der Nase. 36

Copyright Till Verlag 2009

10) Kriebeln, Jucken in und an der Nase. 37
11) Ausschlag in und an der Nase. 37
12) Ausfallen der Haare in der Nase. 37
13) Gefühllosigkeit, Absterben der Nase. 37
14) Schwerheits-Gefühl der Nase und besondere Empfindungen. 37
V. Krankheits-Erscheinungen im Gesichte und an den Lippen 37
1) Drückende und zusammendrückende Schmerzen. 37
2) Ziehende und reißende Schmerzen. 38
3) Bohrende Schmerzen 38
4) Stechende Schmerzen. 38
5) Zerschlagenheits-Schmerz. 39
6) Hitze-Gefühl; Blutdrang nach dem Gesichte; Brennen 39
7) Pochen und Zucken, Rucken im Gesichte und in den Lippen. 39
8) Fippern im Gesichte und Zittern der Lippen. 39
9) Wundheits-Schmerz; Schründen und Schneiden im Gesichte und in den Lippen. 40
10) Spannungs-Gefühl im Gesichte, Aufspringen der Haut, der Lippen; Schälen der Lippen. 40
11) Bleiches, mageres, gelbes, erdfahles Gesicht 40
12) Glänzendes Gesicht. 40
13) Gesichts- und Lippen-Geschwulst; Beulen; Geschwulst-Gefühl 40
14) Jucken im Gesicht. 41
15) Gesichts-Ausschlag; Schwären im Gesicht und an den Lippen 41
16) Wundheit des Gesichts und der Lippen; Geschwüre. 42
17) Taubheits-Gefühl in den Lippen. 42
18) Ausgehen des Backenbartes. 43
19) Unbestimmte Schmerzen im Gesichte und an den Lippen. 43
VI. Krankheits-Erscheinungen, die Zähne, das Zahnfleisch und die innere Wange betreffend 43
1) Geschwulst der innern Wange 43
2) Verschiedene Arten von Zahnschmerz. 43
a) Drückender Zahnschmerz. 43
b) Ziehender und reißender Zahnschmerz. 43
c) Zusammengesetztes Reißen und Ziehen. 44
d) Stechende Zahnschmerzen. 44
e) Wühlender Zahnschmerz 45
f) Bohrender Zahnschmerz. 45
g) Nagender, fressender, brennender Zahnschmerz. 45
h) Rucke in den Zähnen 45
i) Klemmender Zahnschmerz. 46
j) Zahnschmerz wie geschwürig. 46
k) Wundheits-Schmerz in den Zähnen. 46
l) Klopfender Zahnschmerz. 46
m) Gefühl, als sei etwas zwischen den Zähnen, und wie wenn etwas in einen hohlen Zahn kommt. 46
n) Unbestimmte Schmerzen in den Zähnen. 46
o) Taubheits-Gefühl; Stumpfheit der Zähne. 47
p) Zu große Empfindlichkeit der Zähne. 47
q) Lockerheit der Zähne; Gefühl, als seien die Zähne lose und locker oder höher; Geschwüre an den Zahnwurzeln 47
r) Zähneknirschen. 48
3) Abtrennung, Lockerheit des Zahnfleisches. 48
4) Geschwulst und Entzündung des Zahnfleisches. 48

Copyright Till Verlag 2009

5) Bluten des Zahnfleisches.....48
6) Reißen und Ziehen im Zahnfleische. 49
7) Blasen am Zahnfleische. 49
8) Wundheit und Geschwüre am Zahnfleische. 49
9) Wundheits-Schmerz; zu große Empfindlichkeit des Zahnfleisches.....49
VII. Schmerzen und Empfindungen im Unterkiefer und an der Zunge; Krankheits-Erscheinungen im Munde und am Gaumen.....49
1) Schmerzen im Unterkiefer. 49
2) Krankheitserscheinungen im Unterkiefer, Betreff des Kauens.....50
3) Brennen, Gefühl von Hitze und von Trockenheit auf der Zunge.....50
4) Blasen auf der Zunge.....50
5) Drückende, reißende und ziehende Schmerzen in der Zunge. 51
6) Klammschmerz an der Zunge. 51
7) Geschwulst der Zunge.....51
8) Schwere Sprache; Schwerbeweglichkeit und Steifheit der Zunge.....51
9) Belegte Zunge. 51
10) Mund-Geruch. 51
11) Mund-Geschmack. 52
12) Gefühl von Wundheit im Munde; Blasen und Geschwürigkeit im Munde. 52
13) Schmerzen am Gaumen; Gefühl von Hitze und Trockenheit im Munde und am Gaumen. 53
14) Speichel-Zusammenfluß im Munde.....53
15) Blutiger Speichel.....53
VIII. Krankheits-Erscheinungen im Halse und Schlunde, in der Herzgrube, dem Magen und dem Unterleibe. 54
1) Halsschmerzen beim und außer dem Schlingen.....54
2) Gefühl von Kälte und Trockenheit, und Kratzen im Halse.....55
3) Schleimansammlung im Munde und am Halse; Schleimracksen; Räuspern. 55
4) Brennen im Halse. 55
5) Drücken im Halse und im Halsgrübchen. 56
6) Gefühl, als sei das Zäpfchen gefallen.....56
7) Gefühle im Nacken.....56
8) Schmerzen in den Halsmuskeln. 56
9) Veränderungen an der Schilddrüse. 56
10) Angeschwollene Drüsen im und am Halse; Schmerzen in den Halsdrüsen.....56
11) Steifheits-Gefühl am Halse. 57
12) Blutschwär am Halse.....57
13) Schmerzen und Empfindungen im Schlunde. 57
14) Würmerbeseigen.....57
15) Leeres Aufstoßen.....58
16) Versagendes Aufstoßen.....58
17) Aufstoßen mit Geschmack und Geruch, nach dem Genossenen.....59
18) Saures, heißes, scharfes Aufstoßen. 59
19) Bitteres, kratziges Aufstoßen. 59
20) Fauliges Aufstoßen.....59
21) Süßes Aufstoßen.....59
22) Sodbrennen; Drücken vom Schlunde bis in den Magen. 60
23) Schlucksen.....60
24) Uebelkeit und Brecherlichkeit.....60
25) Erbrechen verschiedener Art.....61
26) Verschlückern.....62
27) Vermehrter Durst.....62

Copyright TH Verlag 2009

28) Heißhunger; Hunger. 62
29) Appetit auf gewisse Speisen; Widerwille gegen Genüsse, die sonst gern genossen wurden. 62
30) Verminderter Appetit; Appetitlosigkeit. 63
31) Empfindungen und Schmerzen bei und nach dem Essen. 64
32) Unrichtiger Geschmack und Geruch der Genüsse. 66
33) Vollheits- und Sattheits-Gefühl, auch nach wenigem Essen. 66
34) Aufschwulken von Speisen oder Saurem aus dem Magen. 66
35) Aufblähung des Magens; Spannen. 66
36) Rohheits- und Wundheits-Gefühl im Magen. 67
37) Kälte-Gefühl im Magen und in der Magen-Gegend. 67
38) Schneiden und Ziehen im Magen. 67
39) Brennen, Grallen im Magen. 67
40) Gluckern und Kollern im Magen. 67
41) Empfindlichkeit der Magen-Gegend. 67
42) Pochen in der Magen-Gegend. 68
43) Gefühl von Schwere im Magen. 68
44) Drücken im Magen und in der Magen-Gegend. 68
45) Magenkrampf; Kneipen, Raffen, Hacken im Magen. 69
46) Erhitzung nach Genuß von Wein und Bier. 69
47) Verdauungsbeschwerden ohne nähere Angabe. 69
48) Empfindungen in der Herzgrube. 69
49) Empfindungen und Schmerzen in der Gegend der Hypochondrien und in den Hypochondrien. 71
50) Stechen im Oberbauche. 72
51) Schneiden im Oberbauche. 72
52) Spannen und Pressen im Oberbauche und Drücken. 72
53) Besondere Empfindungen. 72
54) Zusammenziehender, kneipender, klemmender Schmerz im Oberbauche. 73
55) Gurren im Oberbauche. 73
56) Wundheits- und Rohheits-Gefühl im Ober- und Unterbauche, Schmerz, wie mit Blut unterlaufen. 73
57) Klemmen und Kneipen im Unterleibe. 73
58) Verhebungs- und Verrenkungs-Schmerzen im Unterleibe. 74
59) Leerheits-Gefühl im Unterleibe. 74
60) Gefühl von Hitze und Brennen im Unterleibe; Angst-Gefühl. 74
61) Stechende Schmerzen im Unterleibe. 75
62) Wühlende Schmerzen im Unterleibe. 75
63) Zerschlagenheits-Schmerz der Gedärme. 75
64) Gefühl, als drängte sich etwas mit Gewalt durch die Gedärme. 76
65) Drückende Schmerzen im Unterleibe. 76
66) Beengungs-Gefühl, als hinge der Unterleib schwer herab. 76
67) Zusammenziehende Schmerzen im Unterleibe. 76
68) Schneidende Schmerzen im Unterleibe. 77
69) Ziehend und reißende Schmerzen im Unterleibe. 77
70) Stöße im Unterleibe. 78
71) Aufgetriebenheit des Unterleibes und Gefühl von Auftreibung. 78
72) Gefühl von Schwere im Unterleibe. 78
73) Klopfender Schmerz im Unterleibe. 79
74) Gefühl von Strammen und Spannen im Unterleibe. 79
75) Blähungs-Beschwerden; Blähungs-Abgang verschiedener Art. 79
76) Gluckern, Knurren, Kollern im Bauche. 80

Copyright TNI Verlag 2009

77) Geschwulst des Unterleibes; Geschwulst-Gefühl im Unterleibe. 81
78) Verengerungen der Gedärme; geschwollene Gekrösdrüsen. 81
79) Schmerzen im Allgemeinen im Unterleibe; Zuckungen. 81
80) Krankheits-Erscheinungen an den Bauchbedeckungen. 81
81) Schmerzen in der Schooß-Gegend. 82
82) Schmerzen, die Bezug auf Entstehung eines Bruchs haben. 82
83) Krankheits-Erscheinungen im Mastdarm und After, mit und ohne Bezug auf Stuhlentleerungen. 82
a) Durchfall mit Schmerzen. 82
b) Durchfall oder dünner Stuhl ohne Schmerz, mit und ohne Drang. 82
c) Harter Stuhl; Verstopfung mit und ohne Beschwerden. 83
d) Weicher und doch schwer abgehender Stuhl; Stuhldrang; Stuhlzwang; Noththun ohne Erfolg. 83
e) Schleim-Abgang mit und ohne Stuhl. 85
f) Stuhl mit Blut gemischt; Blutabgang aus dem Mastdarm; Andrang des Blutes nach dem Mastdarm. 85
g) Dünn geformter und knotiger Stuhl. 85
h) Schaflorbeer-ähnlicher Stuhl. 85
i) Zäher, ungenüglicher Stuhl; Unthätigkeit der Gedärme. 86
j) Unverdauter Stuhl. 86
k) Unwillkürlicher Stuhlgang. 86
l) Schmerzen vor dem Stuhlgange. 86
m) Krankheits-Erscheinungen beim Stuhlgange. 86
n) Krankheits-Erscheinungen nach dem Stuhlgange. 87
o) Ausfließen von Feuchtigkeit aus dem Mastdarme. 88
p) Gefühl, als säße etwas Hartes im Mastdarme. 88
q) Schmerzen im Mastdarme außer dem Stuhlgange. 88
r) Mastdarm-Knoten; Hervortreten derselben und Empfindungen an denselben; After-Blutknoten. 89
s) Austreten des Afters und Mastdarmes. 89
t) Jucken, Kriebeln, Beißen im und am After, und Ausschlag; Eitergeschwulst. 89
u) Wundheit, Brennen, Wundheits-Schmerz im und um den After herum. 89
v) Reißende, stechende und schneidende Schmerzen im After. 90
w) Zusammenziehen des Afters, Zwängen; Drücken im After. 90
84) Krankheits-Erscheinungen am Mittelfleische und Hodensacke. 90
IX. Krankheits-Erscheinungen in Bezug auf die Urin-Werkzeuge. 91
1) Dunkeler, rother, blutiger Urin. 91
2) Brauner Urin. 91
3) Trüber und schleimiger Urin. 91
4) Heller und gelber Urin. 91
5) Urin mit Satz. 91
6) Urin, strengen Geruchs. 91
7) Reichlicher Urin; Harnfluß. 92
8) Sparsamer Urin. 92
9) Abgang einiger Tropfen nach dem Harnlassen. 92
10) Unwillkührlicher Urin-Abgang. 92
11) Drücken auf die Blase; Drang zum Harnen; öfteres Harnen. 92
12) Harnverhaltung; erschwerter Harnabgang; dünner Harnstrahl. 93
13) Schleim-Absonderung aus der Harnröhre beim und außer dem Harnen. 94
14) Schmerzen vor dem Uriniren. 94
15) Schmerzen beim Uriniren; heißer Urin. 94
16) Schmerzen nach dem Uriniren. 95

Copyright Till Verlag 2009

17) Krankheits-Erscheinungen in der Blase und Harnröhre außer dem Uriniren. 95
X. Krankheits-Erscheinungen in Bezug auf die Geschlechts-Organe und Geschlechts-Verrichtungen. 96
1) Krankheits-Erscheinungen am männlichen Gliede und an der Eichel. 96
2) Krankheits-Erscheinungen an der Vorhaut. 96
3) Krankheits-Erscheinungen an den Hoden und am Hodensacke. 96
4) Krankheits-Erscheinungen an den weiblichen Schamtheilen und an der Umgegend der Scham. 97
5) Krankheits-Erscheinungen in Bezug auf den Beischlaf; Pollutionen und damit verbundene Erscheinungen. 97
6) Reger Geschlechtstrieb und damit verbundene Erscheinungen. 98
7) Mangelnder Geschlechtstrieb; Impotenz. 99
8) Abgang blutigen Samens. 99
XI. Krankheits-Erscheinungen in Betreff des Monatlichen. 99
1) Krankheits-Erscheinungen vor dem Eintritt des Monatlichen; Gefühle wie zum Monatlichen. 99
2) Krankheits-Erscheinungen beim Monatlichen; Veränderung des monatlichen Blutes. 100
3) Krankheits-Erscheinungen nach der Regel. 101
4) Zu früher Eintritt, Wiedereintritt des Monatlichen; zu starkes Monatliche. 101
5) Schwache Regel; Verspätung der Regel; Unterdrückung der Regel. 101
6) Weißfluß; Abgang röthlichen und grünlichen Schleimes. 101
XII. Krankheits-Erscheinungen an den Respirations-Organen, dem Herzen und der äußern Brust. 102
1) Hals-Entzündung mit Fieber. 102
2) Schnupfen im Allgemeinen. 102
3) Vermehrte Absonderung in der Nase. 102
4) Verstopfung der Nase; Stockschnupfen. 103
5) Gefühl wie zum Schnupfen; Schnupfen; Fließ-Schnupfen; Niesen; Reiz zum Niesen. 103
6) Niesen mit Schmerzen in andern Theilen. 104
7) Trockenheits-Gefühl des Halses und der Luftröhre; Schmerz, wie nach vielem Husten. 104
8) Kitzeln, Kriebeln, Jucken, und als säße etwas fest im Halse. 104
9) Scharriges und kratziges Gefühl im Halse. 105
10) Schleimansammlung im Halse; Kälte-Gefühl; besondere Symptome. 105
11) Rauheits-Gefühl im Halse; heisere Stimme. 105
12) Eiter-Auswurf; Auswurf, wie alter Schnupfen schmeckend. 106
13) Husten mit Auswurf. 106
14) Husten mit Brecherlichkeit und Erbrechen. 106
15) Heischer Husten; athem-versetzender Husten. 107
16) Husten mit Schmerzen im Halse. 107
17) Abendlicher und nächtlicher Husten. 107
18) Früh-Husten. 108
19) Krampfhusten; Keuchhusten; heftiger Husten. 108
20) Husten beim Leer-Schlingen. 108
21) Scharriger, trockner Husten, Kotz-Husten. 108
22) Husten mit Schmerzen in andern Theilen des Körpers und in der Brust. 108
23) Ziehende Schmerzen in der Brust und äußerlich an der Brust. 109
24) Reißen in der Brust und äußerlich an der Brust. 109
25) Kalter — riechender — heißer Athem. 110
26) Spannende Schmerzen auf der Brust. 110
27) Gefühl von Jucken, Kitzeln, Kratzen, Kriebeln in der Brust. 110
28) Rauheits-Gefühl auf der Brust; Hustenreiz, Husten im Allgemeinen. 110

Copyright Till Verlag 2009

29) Trockenheit der Brust. 110
30) Rauheits-, Wundheits-Gefühl und Schründen auf der Brust. 111
31) Piepen. Schnörcheln, Röcheln auf der Brust, Vollheit. 111
32) Brennen in der Brust. 111
33) Stechende Schmerzen in der Brust, mit und ohne Bezug auf das Athmen. 111
34) Beengungs-, Beklemmungs-Gefühl; Erstickungs-Anfälle, Engbrüstigkeit. 113
35) Gefühl von Schwäche und Mattigkeit in der Brust. 114
36) Neigung zum Tief-Athmen; Schmerz im Unterleibe beim Athmen. 115
37) Kneipender und schneidender Schmerz in der Brust. 115
38) Drückender und zusammendrückender Schmerz in der Brust. 115
39) Verrenkungs-Schmerz; zuckender Schmerz. 116
40) Andrang des Blutes nach der Brust; Beängstigung, Angst; Herzklopfen; Bewegung des Herzens 116
41) Kälte-Gefühl in der Brust. 117
42) Gluckern in der Brust. 117
43) Stechen in der Herz-Gegend. 117
44) Aussetzen des Herzschlages; Empfindungen im Herzen. 117
45) Dumpfer und unbestimmter Schmerz. 117
46) Jucken an der Brust; Ausschlag. 118
47) Knacken am Brustbeine. 118
48) Gefühl, als sei etwas angewachsen. 118
49) Steifheits- und Zerschlagenheits-Schmerz in den Brustknochen. 118
50) Knochenfraß am Brustbeine. 118
51) Veränderungen in der Brustdrüse. 118
XIII. Krankheits-Erscheinungen am Kreuz, Rücken, an dem Halse, den Schultern, Armen und Händen. 119
1) Drückende Schmerzen. 119
2) Zusammengesetztes Drücken. 119
3) Reißende Schmerzen. 120
4) Zusammengesetztes Reißen. 121
5) Ziehende Schmerzen. 122
6) Zusammengesetzter Ziehschmerz. 123
7) Stechender Schmerz. 123
8) Zusammengesetzt stechende Schmerzen. 125
9) Klemmende und kneipende Schmerzen. 125
10) Wühlende Schmerzen. 125
11) Schneidende Schmerzen. 125
12) Schmerzen wie Rucke. 125
13) Dehnender, spannender, strammender Schmerz. 126
14) Verhebungs-, Verstauchungs-, Verrenkungs- und Quetschungs-Schmerz. 126
15) Zerschlagenheits-Schmerz. 127
16) Steifheit und Steifheits-Gefühl. 128
17) Fippern, Zucken; zuckender Schmerz. 128
18) Schwere-Gefühl. 129
19) Gefühl von Hitze; Brenn-Schmerz. 129
20) Schwäche-Gefühl; Lähmigkeits-Gefühl. 130
21) Zusammenziehender Schmerz. 131
22) Bohrende Schmerzen. 131
23) Gefühl wie Herabrieseln. 131
24) Gefühl, als seien die Sehnen zu kurz. 131
25) Klamm; Klamm-Schmerz. 131
26) Wundheits-Schmerz. 131

Copyright Till Verlag 2009

27) Pochender, klopfender, pulsirender Schmerz. 132
28) Gefühl, als sei die Hand zu voll. 132
29) Convulsionen, Krämpfe, Zuckungen einzelner Glieder. 132
30) Zittern, unwillkührliches Zugreifen mit den Händen. 132
31) Muskelhüpfen. 132
32) Gefühl, als säße ein Pflock im Rücken. 132
33) Knacken und Knarren in den Gelenken, Trockenhits der Haut und Aufspringen derselben. 133
34) Geschwulst. 133
35) Taubheits-Kälte — Eingeschlafenheits-Gefühl. 133
36) Abschälen der Haut. — Frostbeulen. 134
37) Gelbheit, gelbe Flecke; Neidnägel. 134
38) Feuchten der Achselhöhlen; Schweiß an den Händen. 134
39) Angeschwollene Adern. 134
40) Anschwellen der Drüsen am Halse, in der Achselhöhle. 135
41) Entzündung; Geschwüre. 135
42) Jucken; Ausschlag; Blutschwär. 135
43) Unbestimmte Schmerzen. 136
XIV. Krankheits-Erscheinungen am Ober- und Unterschenkel und an den Füßen. 137
1) Drückende Schmerzen. 137
2) Zusammengesetzt drückende Schmerzen. 137
3) Reißende Schmerzen. 137
4) Zusammengesetzt reißende Schmerzen. 139
5) Ziehende Schmerzen. 139
6) Zusammengesetztes Ziehen. 140
7) Stechende Schmerzen. 140
8) Zusammengesetztes Stechen. 141
9) Strammen, Spannen, als wären die Sehnen zu kurz. 142
10) Klamm-Schmerz. 142
11) Zerschlagenheits-Schmerz. 143
12) Mattigkeit, Lähmigkeits-Gefühl; Zittern. 143
13) Verstauchungs-, Verhebungs- und Verrenkungs-Schmerz. 144
14) Wundheit; Wundheits-Schmerz. 145
15) Knacken, Knarren in den Gelenken. 145
16) Gefühl von Schwere. 145
17) Kneipender, packender und krallender Schmerz. 146
18) Brummen; Summen; Gluckern; Pochen. 146
19) Schmerz wie Zusammenziehn und Zusammenschnüren. 146
20) Steifheits-Gefühl. 146
21) Eingeschlafenheits-. Taubheits-Gefühl; Gefühllosigkeit; Absterben einzelner Theile. 146
22) Unruhe-Gefühl. 147
23) Rucke und zuckende Schmerzen. 147
24) Zerreißender Schmerz. 148
25) Umknicken des Fußes. 148
26) Muskel-Hüpfen; Zucken. 148
27) Krampfhaftes Biegen der Knie. 148
28) Zu große Empfindlichkeit. 148
29) Gefühl von Hitze; Brenn-Schmerz. 148
30) Geschwür-Schmerz. 149
31) Entzündung; Geschwür-Bildung. 149
32) Bildung geschwollener Stellen. 150

Copyright Till Verlag 2009

33) Geschwollene Adern; Aderknoten. 150
34) Fuß-Schweiß; Kälte der Füße.....150
35) Schmerzen in den Hühneraugen.....150
36) Jucken, Kriebeln, Kitzeln; Ausschläge. 150
37) Unbestimmte Schmerzen.....151
XV. Krankheits-Erscheinungen, die entweder Bezug haben auf den ganzen Körper, oder doch auf mehrere Theile desselben. — Krampfzufälle. — Anfälle besonderer Art. 152
1) Drückende Schmerzen.....152
2) Ziehende Schmerzen. 152
3) Reißende Schmerzen. 153
4) Stechende Schmerzen.....153
5) Gefühl wie Zusammenziehen, Zusammenschnüren. 154
6) Spannen, Strammen.....154
7) Klemmen, Kneipen. 154
8) Glieder-Zucken; Fippern in der Haut und in den Muskeln. 154
9) Neigung zum Verheben.....154
10) Lähmigkeits-Gefühl. 154
11) Eingeschlafenheits-, Taubheits- und Abgestorbenheits-Gefühl.....154
12) Mattigkeits- und zitteriges Gefühl; Unaufgelegtheit zu körperlichen Arbeiten.....155
13) Zerschlagenheits-Schmerz. 156
14) Gefühl von Schwere und Steifigkeit. 157
15) Gefühl von Unruhe und Beängstigung.....157
16) Fliegende Hitze; Blutwallung; Erhitzung; Blutungen.....157
17) Gefühl von Brennen. 158
18) Gefühls-Täuschung. 158
19) Ohnmachts-Gefühl; Ohnmacht.....158
20) Besondere Anfälle allgemeinen Unwohlseins. — Krampfähnliche Zufälle.....159
21) Leichte Verkältlichkeit; zu große Empfindlichkeit gegen freie Luft. 161
22) Knacken in den Gelenken. 162
23) Entzündung; Wundheit; Geschwür-Bildung; Bein-Fraß.....162
24) Juckendes Stechen.....162
25) Kriebeln; Jucken; Kitzel.....162
26) Verschiedene Arten von Ausschlag. 163
27) Bildung von Knoten und Geschwülsten.....164
28) Abzehrung; allgemeine Blausucht; Wassersucht; Petechien; Auflösung der Säfte. ...164
29) Unbestimmte Schmerzen.....164
30) Einige Bedingungen, unter welchen sich die Schmerzen mindern, verstärken, oder vergehen. 165
31) Empfindungen an den Warzen. 165
XVI. Krankheits-Erscheinungen, die Bezug auf den Schlaf haben. 165
1) Neigung zum Dehnen und Recken.....165
2) Häufiges Gähnen; Schläfrigkeit; Schlaftrunkenheit; tiefer, langer Schlaf. 165
3) Unruhiger Schlaf wegen verschiedener Beschwerden. Beschwerden Abends und Nachts verschiedener Art. 167
4) Hitze- und Angst-Gefühl Nachts; zu spätes Einschlafen. 169
5) Blutdrang nach dem Kopfe, Nachts; besondere Krankheits-Erscheinungen, Nachts. ..170
6) Leichtes Erschrecken und Aufschrecken aus dem Schlafe; Zucken im Schlafe.....170
7) Aengstliche Träume; Träume mit lauten Reden; Träume.....171
8) Beschwerden früh beim Erwachen.....173
9) Alp-Drücken.....173
XVII. Krankheits-Erscheinungen, dem Fieber ähnlich. 173

Copyright Fuß Verlag 2009

1) Gefühl von Schauder und Kälte an mehreren Theilen, oder am ganzen Körper. 173
2) Frost und Hitze. 174
3) Frost mit Schweiß. 175
4) Frost mit Durst. 175
5) Frost, Durst und Hitze. 175
6) Frost, Hitze und Durst. 176
7) Frost, Hitze und Schweiß. 176
8) Frost, Hitze, abermals Frost und Durst. 176
9) Frost, Durst, Hitze, Schweiß. 176
10) Hitze-Gefühl. 176
11) Hitze und Frost. 177
12) Hitze mit Schweiß. 177
13) Hitze mit Durst. 177
14) Hitze, Frost und abermals Hitze. 177
15) Hitze, Frost und Schweiß. 177
16) Hitze, Schweiß und Durst. 178
17) Hitze, Frost und Durst. 178
18) Hitze, Frost, Durst und Schweiß. 178
19) Fieber im Allgemeinen. 178
20) Veränderungen des Pulses und Aussetzen des Herzschlages. 178
21) Erscheinung allgemeinen und partiellen Schweißes. 178
XVIII. Krankhafte Gemüthsverstimmungen. 179
1) Zu große Reizbarkeit des Gemüthes; Empfindlichkeit; mißvergnügte, ärgerliche, heftige, zornige, untheilnehmende, mißlaunige Gemüthsstimmung. 179
2) Aengstliches, zaghaftes, unruhiges Gemüth. 181
3) Weinerlichkeit; Schreckhaftigkeit. 182
4) Trägheit; Abspannung des Geistes. 183
5) Heiterkeit; innere Ruhe des Gemüths. 183
6) Leichte Berauschung. 184
7) Delirium. 184

Copyright Till Verlag 2009

I. Krankheits-Erscheinungen des Kopfes.

1) Schwindel.

a) SCHWINDEL ZUM HINFALLEN.

Carbo vegetabilis. Schwindel, daß er sich anhalten mußte (nach 15 Tagen).

Causticum. Schwindel beim Sehen in die Höhe (nach einem Thurme), so heftig, daß er umfällt — später Schwindel und Hinfallen, ohne Veranlassung.

Sulphur. Beim Gehen im Freien (nach dem Abendessen) Schwindel; sie durfte nicht niedersehen, auch sich nicht im mindesten bücken; sie mußte sich anhalten, um nicht zu fallen. — Beim Gehen über fließend Wasser, Schwindel bis zum Umfallen, und wie gelähmt an allen Theilen.

b) SCHWINDEL, VOR- UND SEITWÄRTS.

Causticum. Schwindel, vorwärts und seitwärts.

Sulphur. Kurzer Schwindel zum Seitwärtsfallen.

c) DREHEND IM KOPFE, ALS GINGEN DIE GEGENSTÄNDE UMHER.

Carbo vegetabilis. Drehend im Kopfe (n. 24 St.) — Es ist ihr den ganzen Tag drehend.

Carbo animalis. Schwindel: gegen Abend (7 Uhr), wenn sie den Kopf aufrichtete, so ging Alles mit ihr im Kreise herum; sie mußte immer gebückt sitzen, und wenn sie aufstand, taumelte sie umher; es war ihr wie düster im Kopfe, und als wenn sich alle Gegenstände bewegten; im Liegen spürte sie auch die ganze Nacht hindurch nichts — bloß früh wieder, beim Aufstehen.

Causticum. Schwere des Kopfs und herumdrehender Schwindel im Stehen und Sitzen.

Conium. Schwindel im Kreise herum, wenn er vom Sitze aufsteht. — Schwindel, am schlimmsten im Liegen, als ginge das Bett im Kreise herum. — Schwindel, daß ihm Alles um den Ring zu gehen schien.

Natrum muriaticum. Schwindel beim Gehen; es drehete sich Alles im Kreise herum.

Sulphur. Abends, nachdem er eine Viertelstunde im Bette gelegen hatte, drehender Schwindel, als wollte er in Ohnmacht fallen, als ginge ihm Alles im Kopfe herum; zwei Abende nach einander.

d) SCHWINDEL MIT TRÜBSICHTIGKEIT UND VERGEHEN DES GESICHTS.

Carbo animalis. Schwindel; es wird ihr schwarz vor den Augen.

Natrum muriaticum. Beim Bücken und Wiederaufrichten, Taumel, die Augen verfinsternd.

Sulphur. Wenn sie beim Gehen vor sich hinsieht, wird's ihr bänglich, als wollte sie Schwindel befallen, und es wird ihr gleich kriebelig vor den Augen.

e) SCHWINDEL IN DER RUHE.

Carbo vegetabilis. Schwindelig beim Gehen und Sitzen (den 4ten Tag). — Schwindel im Bette, nach Erwachen aus dem Schlafe. — Abends, nach Schlafen, im Sitzen, war es ihm schwindelig mit Zittern und Girren im ganzen Körper, und beim Aufstehen vom Sitze,

Copyright Till Verlag 2009

wie ohnmächtig, was selbst im Liegen dann noch eine Viertelstunde anhielt. — Schwindel, bloß im Sitzen, als ob der Kopf hin und her wankte.

Causticum. Schwindel im Stehen. — Ein augenblicklicher Schwindel im Sitzen, als wollte er wanken (nach 3 ½ St.).

Conium. Schwindel am schlimmsten im Liegen, als ginge das Bett im Kreise herum.

Kalium carbonicum. Sehr schwindelig, auch im Sitzen (nach 30 St.). — Schwindel im Sitzen; ein Hin- und Herschwanken (vor dem Essen).

Natrum muriaticum. Schwindel, der den Kopf niederdrückt, im Sitzen.

Sulphur. Beim Stehen, Schwindel (Abends) mit Drange des Blutes nach dem Herzen. — Schwindel, wenn sie des Nachts auf dem Rücken liegt. — (Schwindel im Sitzen; beim Aufstehen Wanken).

f) SCHWINDEL BEI BEWEGUNG.

Carbo vegetabilis. Bei der geringsten Bewegung, Schwindel. — Schwindel bei schneller Bewegung des Kopfs. — Beim Gehen, Schwindel und Schwanken. — Schwindelig beim Gehen und Sitzen. — Schwindel beim Umwenden im Bette, im Bücken und beim Gurgeln.

Causticum. Schwindel, früh, beim Aufstehen aus dem Bette; sie mußte sich wieder hinlegen.

Conium. Schwindel, wie im Kreise herum, wenn er vom Sitze aufsteht. — Früh, beim Aufstehen aus dem Bette Schwindel (n. 13 Stunden). — Schwindel beim Treppen-Absteigen; sie mußte sich anhalten, und wusste auf einen Augenblick nicht, wo sie war.

Kalium carbonicum. Schwindel beim Umdrehen. — Schwindel beim jählingen Wenden des Körpers und Kopfs.

Natrum muriaticum. Schwindel beim Umdrehen (den 4ten Tag). — Schwindel beim Gehen (den 1sten Tag). — Schwindel beim Gehen, es drehte sich Alles vor ihr im Kreise herum. — Schwindel, früh, beim Aufstehen aus dem Bette und beim Gehen.

Sulphur. Beim Gehen im Freien (nach dem Abendessen) Schwindel; sie durfte nicht niedersehen, auch sich nicht im mindesten bücken; sie mußte sich anhalten, um nicht zu fallen. — Beim Gehen im Freien auf eine Anhöhe, ein 8 Minuten langer Schwindel; er konnte nicht sicher auftreten und Benebelung der Sinne (n. 4 Tagen). — Wenn sie beim Gehen vor sich hinsieht, wird's ihr bänglich, als wollte sie Schwindel befallen, und es wird ihr gleich kriebelig vor den Augen. — Beim Gehen über ein fließend Wasser, Schwindel bis zum Umfallen, und wie gelähmt an allen Theilen.

g) SCHWINDEL BEIM BÜCKEN; UND WIEDER AUFRICHTEN VOM BÜCKEN.

Carbo vegetabilis. Schwindel beim Bücken, als ob der Kopf hin und her wackelte. — Schwindel beim Umwenden im Bette, beim Bücken und Gurgeln.

Carbo animalis. Beim Wiederaufrichten nach Bücken, Schwindel mit Uebelkeit.

Conium maculatum. Schwindel nach Bücken, beim Wiederaufrichten, als wollte der Kopf zerspringen.

Natrum muriaticum. Beim Bücken und Wiederaufrichten, Taumel, die Augen verfinsternd.

Sulphur. Schwindel beim Bücken.

Copyright Till Verlag 2009

h) SCHWINDEL, IM FREIEN BESSER ODER SCHLIMMER.

Causticum. Schwindel, der sich in freier Luft mindert.

i) SCHWINDEL OHNE NÄHERE BESTIMMUNG.

Carbo vegetabilis. Bei der geringsten Bewegung, Schwindel. — Schwindel bei schneller Bewegung des Kopfs (am 4ten Tage). — Beim Gehen Schwindel und Schwanken. — Schwindlig beim Gehen und Sitzen (den 4ten Tag). — Schwindel beim Umwenden im Bette, im Bücken, und beim Gurgeln. — Schwindel im Bette, nach Erwachen aus dem Schlafe.

Causticum. Schwindel im Stehen. — Beim angestrengten Sehen auf einen Punkt, Schwindel. — Schwindel, der sich in freier Luft mindert. — Schwindel, wie von geistigen Getränken (n. 3 ½ St.). — Wie trunken-schwindelig; zerstreuete Gedanken. — Schwäche im Kopfe mit Schwindel.

Conium. Schwindel, der den Kopf angreift.

Kalium carbonicum. Es ist ihm schwindelig im Kopfe, am meisten früh und Abends (den 7. 9. Tag). — Schwindel, besonders nach dem Essen. — Sehr schwindelig auch im Sitzen (n. 30 St.). — Schwindel beim Umdrehen. — Schwindel beim jählingen Umwenden des Körpers und Kopfs.

Sulphur. Schwindel früh mit wenigem Nasenbluten.

j) SCHWINDEL, ALS WENN DER KOPF HIN UND HER WACKELTE.

Carbo vegetabilis. Schwindel beim Bücken, als ob der Kopf hin und her wackelte. — Schwindel, bloß im Sitzen, als ob der Kopf hin und her wackelte.

k) BESONDERE ARTEN DES SCHWINDELS.

Silicea. Die Schwindel-Anfälle kommen wie vom Rücken heran schmerzhaft durchs Genick in den Kopf, daß sie nicht weiß, wo sie ist und immer vorwärts fallen will. — Oft Schwindel, nur im Sitzen, nicht im Gehen, vorzüglich im Fahren, wo er jähling die Besinnung verliert auf eine Minute lang, und wie ganz weg ist, doch ohne daß es ihm zu vor schwarz wird, wie bei andern Arten von Schwindel.

Zinkum. Im Stehen eine Art Schwindel im ganzen Gehirn, besonders aber im Hinterkopfe, ohne Bezug auf die Augen, als müsse er hinfallen. — Im Gehen Schwindel im Hinterhaupte, mit Empfindung, als müsse er auf die linke Seite fallen.

Petroleum. Schwindel wie im Hinterhaupte, vorzüglich, wenn sie die Augen in die Höhe richtet, dann ist’s , als sollte sie vorwärts fallen.

Phosphor. Es war ihm, als wenn es ihn herumdrehte, und er fand sich in einer Stellung mit ausgespreizten Armen, als hätte er sich woran halten wollen. — Schwindel beim Schließen der Augen, es war ihr, als drehte sie sich immer herum.

Carbo vegetabilis. Abends, nach Schlafen, im Sitzen, war es ihm schwindelig mit Zittern und Girren im ganzen Körper, und beim Aufstehen vom Sitze, wie ohnmächtig, was selbst im Liegen dann noch eine Viertelstunde anhielt.

2) Besinnungslosigkeit. Kopfbetäubung.

Carbo vegetabilis. (Schmerz aus dem Magen in den Kopf aufsteigend, was ihr die Besinnung auf kurze Zeit raubte).

Copyright Till Verlag 2009

Georg Adolph Weber

Systematische Darstellung der antipsorischen Arzneimittel in ihren reinen Wirkungen

650 Seiten, geb.
erscheint 1990

Jetzt kaufen



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de